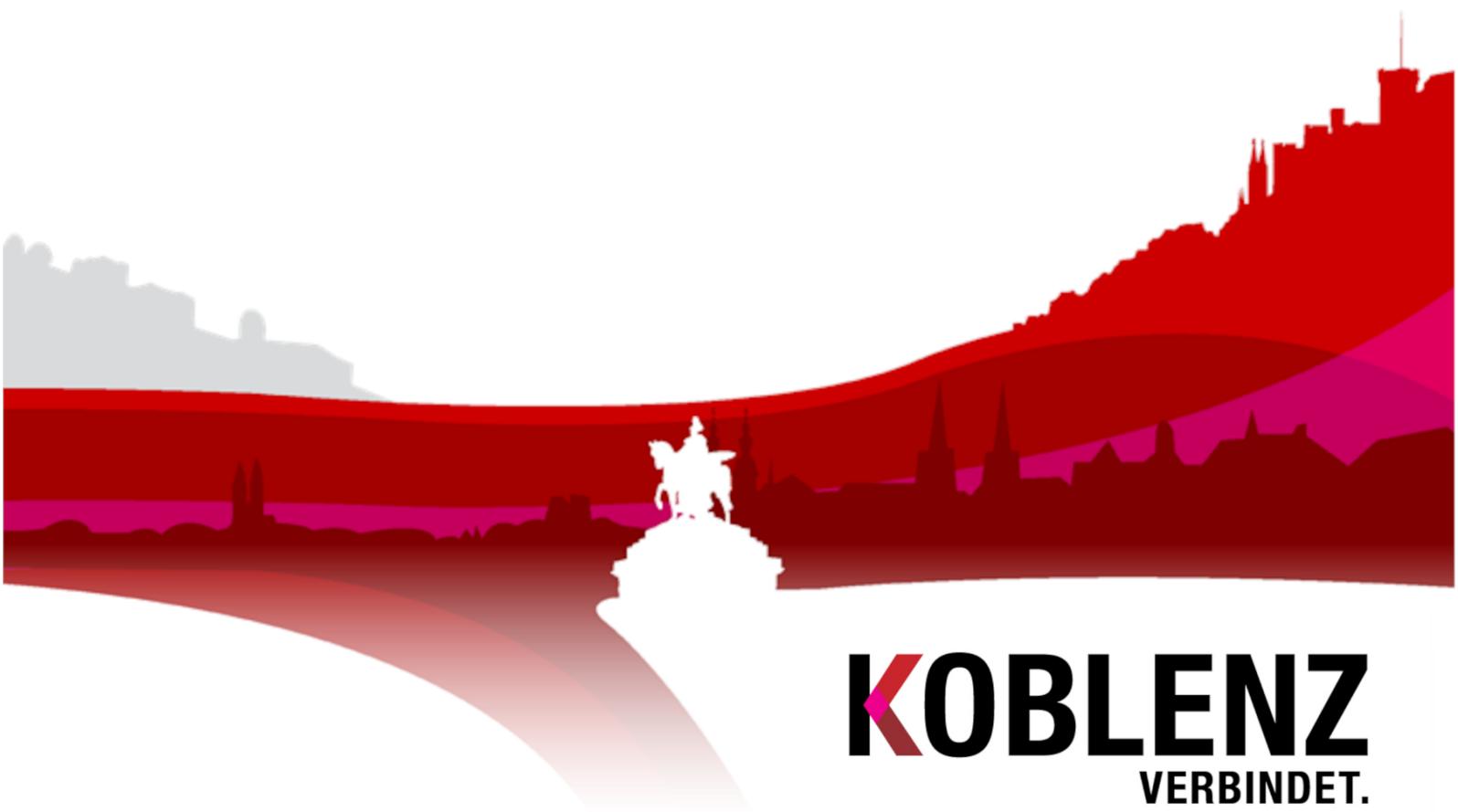


# Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2021

Kapitel 4. Soziales

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



**KOBLENZ**  
VERBINDET.



# Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2021

Berichtsjahr 2020

Kapitel 4. Soziales

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

Kommunalstatistik  
und Stadtforschung

Kapitel 4. Soziales

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null  
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten  
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist  
r berichtigte Angabe  
p vorläufige Zahl  
s geschätzte Zahl  
\* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: November 2021

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

## 4. Soziales

### Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Soziales ist seiner grundlegenden Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend thematisch tief gegliedert. Neben der Arbeitslosenstatistik werden Informationen über Struktur und Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit sowie die darin zusammengefassten Leistungsberechtigten, differenziert nach erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, in tabellarischer und (karto-)graphischer Form dargestellt.

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) ist auch das Wohngeld ein wichtiger Indikator der Sozialberichterstattung. Die kleinräumige Verteilung Wohngeld empfangender Haushalte und deren zeitliche Entwicklung in Koblenz werden daher im Statistischen Jahrbuch präsentiert.

Die Berichterstattung wird abgerundet mit den Themen Pflegestatistik und Jugendhilfeplanung.

### Wo kommen die Daten her?

#### Arbeitslosigkeit und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die aktuellsten Daten zum lokalen und regionalen Arbeitsmarkt liefert die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. Allerdings sind administrative Gebietseinteilungen der Agenturen nicht deckungsgleich mit dem Stadtgebiet von Koblenz. Es gelten so genannte Agenturbezirke. Zum Agenturbezirk Koblenz-Mayen gehören die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und die Stadt Koblenz.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden monatliche Berichte auf Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise via Internet zeitnah zur Verfügung gestellt. Ergänzend und für die kommunalen Belange von besonderer Bedeutung sind kleinräumige Auswertungen durch vierteljährliche Datenlieferungen von der Bundesagentur an die abgeschottete Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz möglich. Die dazu geformten Bezirke folgen bestimmten Anforderungen an ihre Größe. Deswegen ist es nicht mehr möglich, den Stadtteil Stollenfels gesondert anzugeben. Er wird in den entsprechenden Abbildungen mit dem Stadtteil Süd zusammengefasst.

Zur Analyse längerer Zeitreihen sowie des interregionalen Vergleichs innerhalb von Rheinland-Pfalz wird auf das Landesinformationssystem des Statistischen Landesamtes zugegriffen.

#### Sozialhilfeempfängerinnen/-empfänger und Empfängerinnen u. Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung (SGB XII)

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz liefert regelmäßig einen anonymisierten Statistikdaten-

abzug aus dem operativen Datenbestand. Für die regionalen Vergleiche werden die Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet.

#### Wohngeld

Die Daten zum Wohngeld werden aus dem operativen Bestand des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz an das Statistische Landesamt geschickt. Die Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung erhält jährlich einen Datenabzug vom Landesamt.

#### Kinder- und Jugendhilfeplanung

Informationen zum infrastrukturellen Bestand (Kindertagesstättenplätze u. ä.) oder zu den Fallzahlen im Rahmen der Jugendhilfe sind dem Jahrbuch des Amtes für Jugend, Familien, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz entnommen.

#### Pflegestatistik

Das Statistische Landesamt publiziert im zweijährigen Turnus, jeweils zum Stichtag 15. Dezember, eine regionalisierte Pflegestatistik. Die aktuellsten Daten liegen demnach für das Jahr 2019 vor. Die Zahl der Pflegebedürftigen in Koblenz setzt sich zusammen aus den in stationären Einrichtungen betreuten Personen, denen, die Pflegegeld bekommen und denen, die von einem ambulanten Koblenzer Pflegedienst betreut werden. Diese Daten werden mittels einer Stichtagsabfrage erhoben. Die Daten der ambulanten Dienste werden nach Sitz des Dienstes erhoben und enthalten somit auch die Pflegebedürftigen, die von Koblenzer Diensten außerhalb der Stadtgrenzen betreut werden. Unter Berücksichtigung dieser Ungenauigkeit sind die folgenden Berechnungen zu interpretieren.

### Begriffsklärung und wichtige Hinweise

#### Arbeitslose

Im Sozialgesetzbuch (§ 16 (2), SGB III) ist der Begriff der Arbeitslosigkeit definiert. Demzufolge gelten Personen als arbeitslos, wenn sie ohne bzw. ohne ausreichendes Erwerbseinkommen sind und

- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben,
- für den Arbeitsmarkt verfügbar sind,
- Eigenbemühungen bei der Stellensuche zeigen

- und in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

#### Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquoten stellen den Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl aller zivilen Erwerbspersonen dar. Zu letzteren gehören sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte (ohne Soldaten), Arbeitslose (gemeldet), Selbständige und die mithelfenden Familienangehörigen. Des Öfteren (insbesondere bei Ausweisung der Quoten für bestimmte strukturelle Gruppen) wird auch die Arbeitslosen-

quote in Bezug zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Diese weisen i. d. R. höhere Werte als die konventionelle Arbeitslosenquote auf, da die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen nicht im Nenner berücksichtigt werden.

Kleinräumig, also in innerstädtischer Differenzierung der Stadtteile, können keine Arbeitslosenquoten berechnet werden, da zwar die Zahl der Arbeitslosen nicht aber die Höhe der entsprechenden Bezugsgrößen im Nenner auf Stadtteilebene bekannt ist. Daher werden so genannte Betroffenheitsquoten berechnet, die die Zahl der Arbeitslosen zur Gesamtmenge der Bevölkerung im „erwerbsfähigen Alter“ zwischen 15 und unter 65 in Beziehung setzt und somit innerstädtisch vergleichbar macht. Die Betroffenheitsquoten unterschätzen die Arbeitslosenquoten systematisch.

### Arbeitslose nach Rechtskreisen

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) sind die Arbeitslosen zwei unterschiedlichen Rechtskreisen zuzuordnen, die wiederum unterschiedliche Arten des Leistungsbezuges nach sich ziehen. Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I. Die Anwartschaftszeit für den Bezug des Arbeitslosengelds I gemäß § 123 SGB III ist dann erfüllt, wenn innerhalb der Rahmenfrist von zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit mindestens 360 Tage ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestand. Der Bezug des Arbeitslosengeldes wird nur bis zu einer von der Anwartschaftszeit und dem Alter abhängigen Höchstdauer von 6 bis 18 Monaten gewährt.

Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld I erschöpft ist bzw. die die nötigen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen, fallen in den Rechtskreis des SGB II. Sie haben Anspruch auf das Arbeitslosengeld II, das zusammen mit dem Sozialgeld für die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gehört.

### Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rechtskreis des SGB II

Ergänzend zur klassischen Arbeitslosenstatistik erweitert die Statistik zum Rechtskreis des SGB II den Blick auf die Gesamtheit der Leistungsberechtigten in Folge von Arbeitslosigkeit.

Die Grundsicherungsstatistik SGB II berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften (in der öffentlichen Diskussion oft als „Hartz-IV-Empfänger“ bezeichnet), die Haushalte, in denen sie leben, sowie über Leistungen, die sie zu ihrem Lebensunterhalt bekommen.

Bei den Personen handelt es sich dabei überwiegend um Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten das Arbeitslosengeld II (ALG II).

### Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Unter das SGB XII fallen alle hilfebedürftigen Personen, die weder selbst erwerbsfähig sind noch in einer Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben. Hierunter zählen unter anderem die Empfängerinnen und Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

### Jugendgerichtshilfe

Die Statistik der Jugendgerichtshilfe ist eine Eingangsstatistik, d.h. die von der Staatsanwaltschaft eingegangenen Verfahren sagen noch nichts über deren Ausgang aus. Daher sind die Jugendlichen und Heranwachsenden bis zur Verurteilung bzw. Einstellung des Verfahrens als „Tatverdächtige“ zu bezeichnen. Die Fallzahlen geben die Zahl der Verfahren, nicht die Zahl der Tatverdächtigen wieder.

### Hilfe zur Erziehung

Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.

### Pflegegrade

Im Zuge der Pflegereform wurden die bisherigen Pflegestufen in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Diese Überleitung ist in § 140 Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) verankert. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Grade eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen wie folgt zugeordnet:

- Pflegegrad 1 = Personen mit geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit.
- Pflegegrad 2 = Personen mit erheblicher Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der „Pflegestufe 0“ mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 1 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 3 = Personen mit schwerer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 2 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 4 = Personen mit schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 3 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 5 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung, die zuvor in der Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Härtefall eingestuft wurden.

### Wohngeld: Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld

Die Wohngeldstatistik umfasst nur das so genannte Tabellenwohngeld. Nicht enthalten ist das pauschalierte Wohngeld, das mit der Sozialhilfe ausgezahlt wird.

### Tageseinrichtung, Krippe und Hort

Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden. Eine Krippe ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Ein Hort ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

### Schwerbehinderte

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Als Schwerbehinderte oder Schwerbehinderter gilt, wer

- a) nicht nur vorübergehend mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 körperlich, geistig oder seelisch behindert ist,
- b) in der Bundesrepublik Deutschland rechtmäßig wohnt, sich gewöhnlich aufhält oder als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer beschäftigt ist und
- c) über einen Nachweis (Ausweis usw.) der Behinderung verfügt.

### Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

- Jahresbericht des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Monatliche Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit in Koblenz und der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg
- Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht auf ihren Web-Seiten umfangreiche Berichte zum Arbeitsmarkt

und zu den Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in hoher Aktualität und in einer räumlichen Auflösung bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise. Differenziert wird hier auch nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

## Abbildungen

Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz .....	4-7
Abb. 4.02:	Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr .....	4-7
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	4-8
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	4-8
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich.....	4-9
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz .....	4-9
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten 2020 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr .....	4-10
Abb. 4.08:	Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2020 nach Stadtteilen.....	4-11
Abb. 4.09:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren .....	4-12
Abb. 4.10:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2020 nach Rechts- kreisen und Stadtteilen .....	4-13
Abb. 4.11:	Veränderung des Arbeitslosenanteils 2020 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz.....	4-13
Abb. 4.12:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2020 nach Stadtteilen im Jahresmittel.....	4-14
Abb. 4.13:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2020 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel).....	4-15
Abb. 4.14:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	4-16
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2020 .....	4-16
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) .....	4-16
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2020 nach Stadtteilen .....	4-17
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt 2020 in den Stadtteilen .....	4-18
Abb. 4.19:	Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen.....	4-19
Abb. 4.20:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität.....	4-20
Abb. 4.21:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2020 in den Stadtteilen.....	4-21
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2020: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr .....	4-22
Abb. 4.23:	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2020: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr.....	4-23
Abb. 4.24:	Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII).....	4-24
Abb. 4.25:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII).....	4-24
Abb. 4.26:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2020 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren .....	4-25
Abb. 4.27:	Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung.....	4-26
Abb. 4.28:	Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Stadtteilen .....	4-26
Abb. 4.29:	Kindergartenplätze in Koblenz .....	4-27
Abb. 4.30:	Hort- und Krippenplätze in Koblenz .....	4-27
Abb. 4.31:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder 2020 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr .....	4-28
Abb. 4.32:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz.....	4-29

Abb. 4.33:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz.....	4-29
Abb. 4.34:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2020 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz .....	4-30
Abb. 4.35:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2020 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz .....	4-31
Abb. 4.36:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich .....	4-32
Abb. 4.37:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz.....	4-33
Abb. 4.38:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2019 in Koblenz nach Alter und Geschlecht .....	4-33
Abb. 4.39:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2019 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz .....	4-34
Abb. 4.40:	Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen .....	4-35



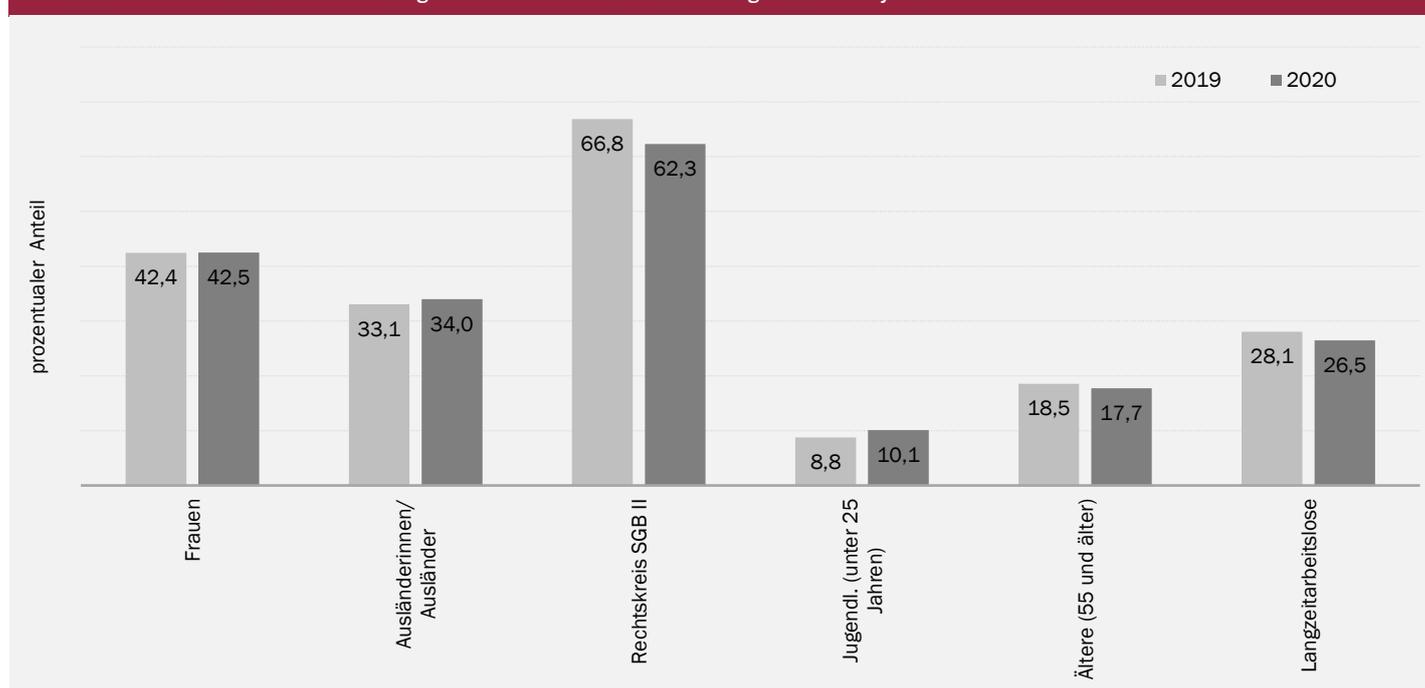
Abb. 4.01 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz

Strukturelle Gruppen	2016	2017	2018	2019	2020	Differenz zum Vorjahr	
	Mittelwerte der vier Quartalsmonate					Anzahl	Prozent
Arbeitslose	3.756	3.590	3.458	3.374	4.109	+ 735	+ 21,8
nach Geschlecht							
Männer	2.079	2.023	1.951	1.942	2.364	+ 422	+ 21,7
Frauen	1.676	1.566	1.507	1.432	1.745	+ 313	+ 21,9
nach Staatsangehörigkeit*							
deutsch	2.812	2.590	2.389	2.258	2.713	+ 455	+ 20,2
ausländisch	944	1.000	1.069	1.116	1.396	+ 280	+ 25,1
nach Rechtskreis							
SGB III	966	1.067	1.055	1.120	1.549	+ 429	+ 38,3
SGB II	2.790	2.523	2.404	2.254	2.560	+ 306	+ 13,6
nach Altersgruppe							
unter 25 Jahren	340	312	313	296	414	+ 118	+ 39,9
55 Jahre und älter	660	606	612	625	729	+ 104	+ 16,6
weitere strukturelle Gruppen							
Langzeitarbeitslose	1.294	1.168	1.044	947	1.088	+ 141	+ 14,9

\* ohne nicht zugeordnete Personen

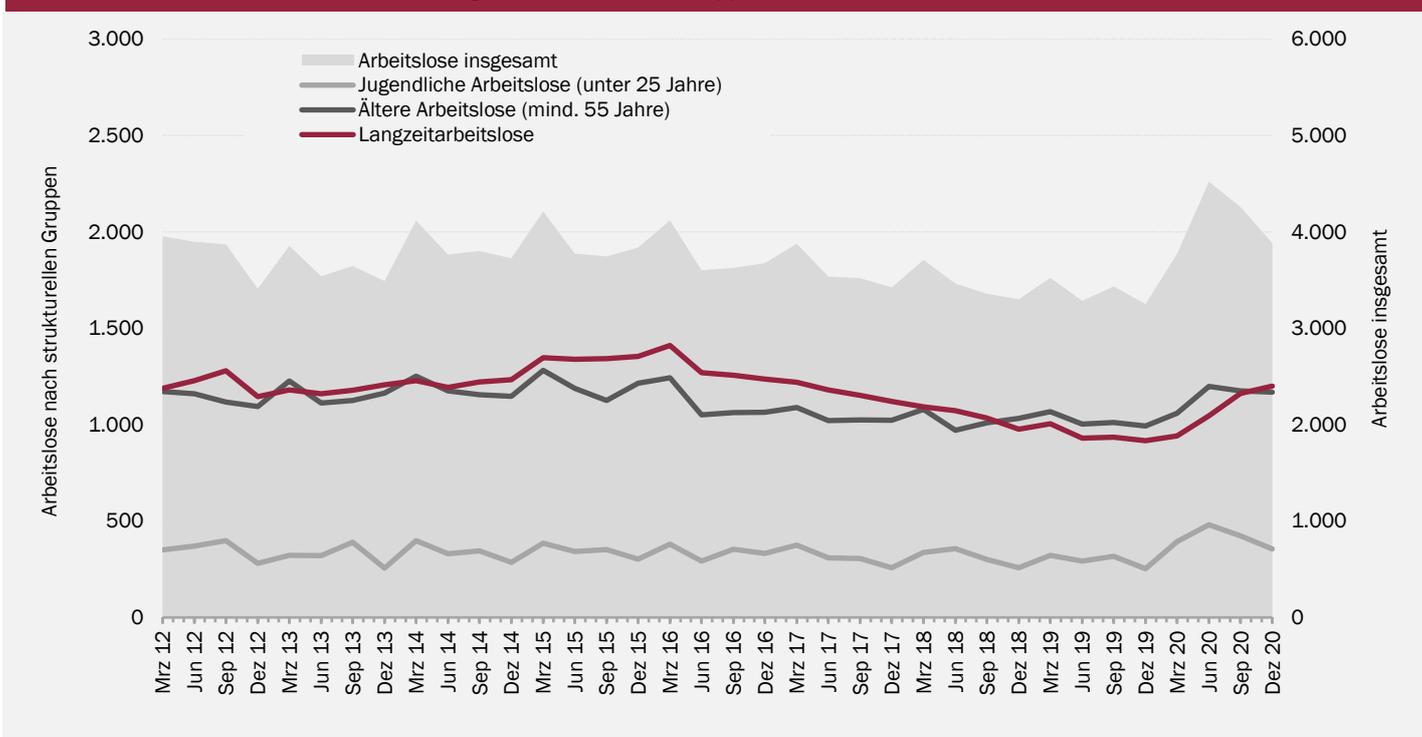
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.02 Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr



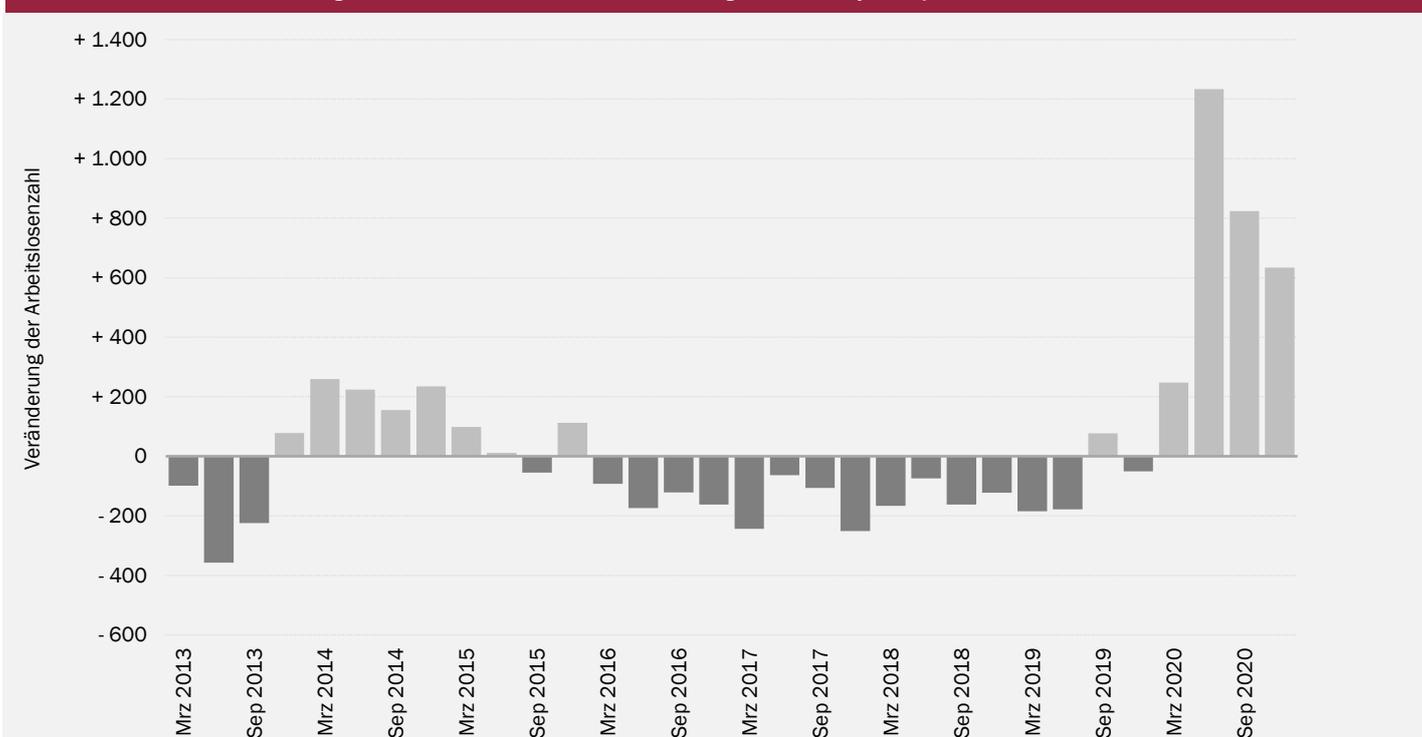
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.03 Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.04 Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.05 Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich

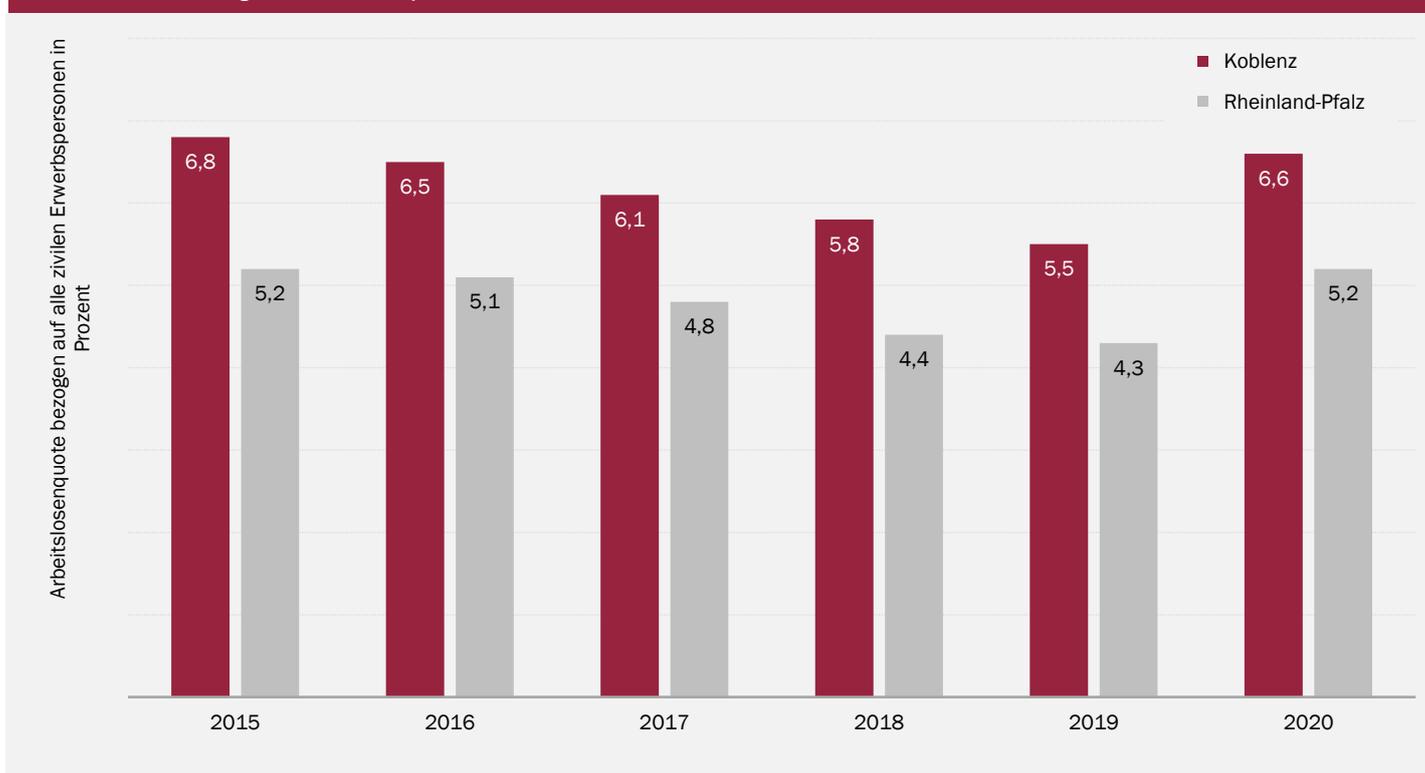
Gebiet	Jahr							
	2017		2018		2019		2020	
	Quote <sup>1</sup>	Veränd. <sup>2</sup>						
	Prozent							
Rheinland-Pfalz	4,8	- 4,8	4,4	- 7,1	4,3	- 1,1	5,2	+ 20,7
<b>kreisfreie Städte</b>								
Koblenz	6,1	- 4,5	5,8	- 4,0	5,5	- 2,9	6,6	+ 21,0
Trier	5,1	- 8,3	4,5	- 10,9	4,9	+ 11,1	6,5	+ 34,4
Kaiserslautern	9,4	- 3,3	9,0	- 2,5	8,6	- 2,7	9,5	+ 10,9
Ludwigshafen	8,3	- 4,0	7,8	- 4,4	8,1	+ 6,0	9,7	+ 21,4
Mainz	6,1	- 5,1	5,5	- 8,0	5,3	- 1,6	6,1	+ 17,6
<b>Landkreise</b>								
Mayen-Koblenz	3,5	- 10,1	3,4	- 3,2	3,1	- 5,8	3,6	+ 15,6
Neuwied	5,3	- 6,2	4,8	- 8,4	4,6	- 4,6	5,4	+ 19,9
Rhein-Hunrück-Kreis	3,7	- 9,2	3,5	- 5,6	3,2	- 6,9	4,2	+ 29,7
Rhein-Lahn-Kreis	3,5	- 7,1	3,2	- 7,4	2,8	- 13,9	3,7	+ 32,8
Westerwaldkreis	3,3	- 7,5	2,9	- 11,7	2,8	- 3,8	3,6	+ 30,3

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

<sup>2</sup> Veränderung der Arbeitslosenzahl in % im Vergleich zum Vorjahr

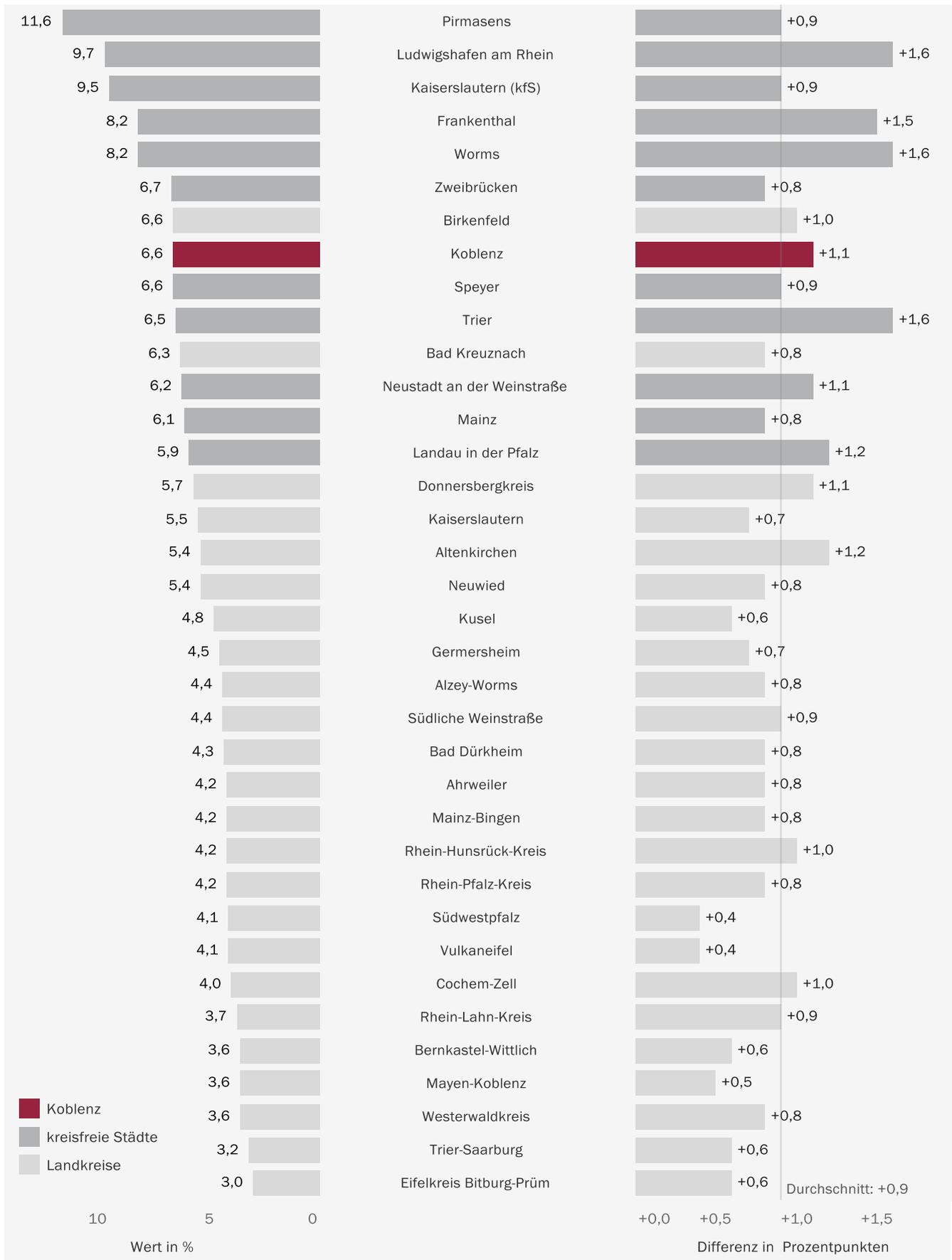
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.06 Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.07 Arbeitslosenquoten 2020 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.08 Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2020 nach Stadtteilen

Stadtteil	Insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent
Altstadt	313	4.250	7,4	119	1.058	11,3
Mitte	116	2.966	3,9	38	480	7,9
Süd/Stolzenfels*	269	5.292	5,1	71	920	7,7
Oberwerth	17	1.014	1,7	4	50	8,0
Karthause Nord	76	2.093	3,6	21	295	7,1
Karthäuserhofgelände	26	1.204	2,1	5	90	5,3
Karthause Flugfeld	167	3.373	4,9	63	738	8,6
Goldgrube	200	2.980	6,7	70	579	12,0
Raental	212	3.228	6,6	83	694	12,0
Moselweiß	86	2.221	3,9	28	356	7,9
Lay	28	1.070	2,6	9	97	8,8
Lützel	553	5.841	9,5	219	1.839	11,9
Metternich	283	6.866	4,1	82	904	9,1
Neuendorf	429	3.841	11,2	192	1.220	15,7
Wallersheim	126	2.139	5,9	37	384	9,6
Kesselheim	85	1.691	5,0	24	285	8,2
Güls	134	3.972	3,4	45	425	10,5
Rübenach	150	3.484	4,3	44	488	9,1
Bubenheim	17	900	1,9	4	107	3,5
Ehrenbreitstein	134	1.481	9,0	45	311	14,4
Niederberg	131	2.040	6,4	55	337	16,4
Asterstein	93	1.691	5,5	22	163	13,5
Pfaffendorf	99	1.900	5,2	27	245	11,0
Pfaffendorfer Höhe	104	1.883	5,5	34	226	15,2
Horchheim	107	1.982	5,4	30	208	14,3
Horchheimer Höhe	46	1.267	3,6	6	115	5,4
Arzheim	34	1.286	2,6	6	65	8,8
Arenberg	53	1.642	3,2	10	143	7,2
Immendorf	19	784	2,4	4	30	12,5
<b>Koblenz</b>	<b>4.109</b>	<b>74.381</b>	<b>5,5</b>	<b>1.396</b>	<b>12.852</b>	<b>10,9</b>

\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Hinweise: Dies sind **keine Arbeitslosenquoten**

Arbeitslosenzahlen als Mittelwerte der vier Jahresquartale

Datenquelle: Agentur für Arbeit Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.09 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren

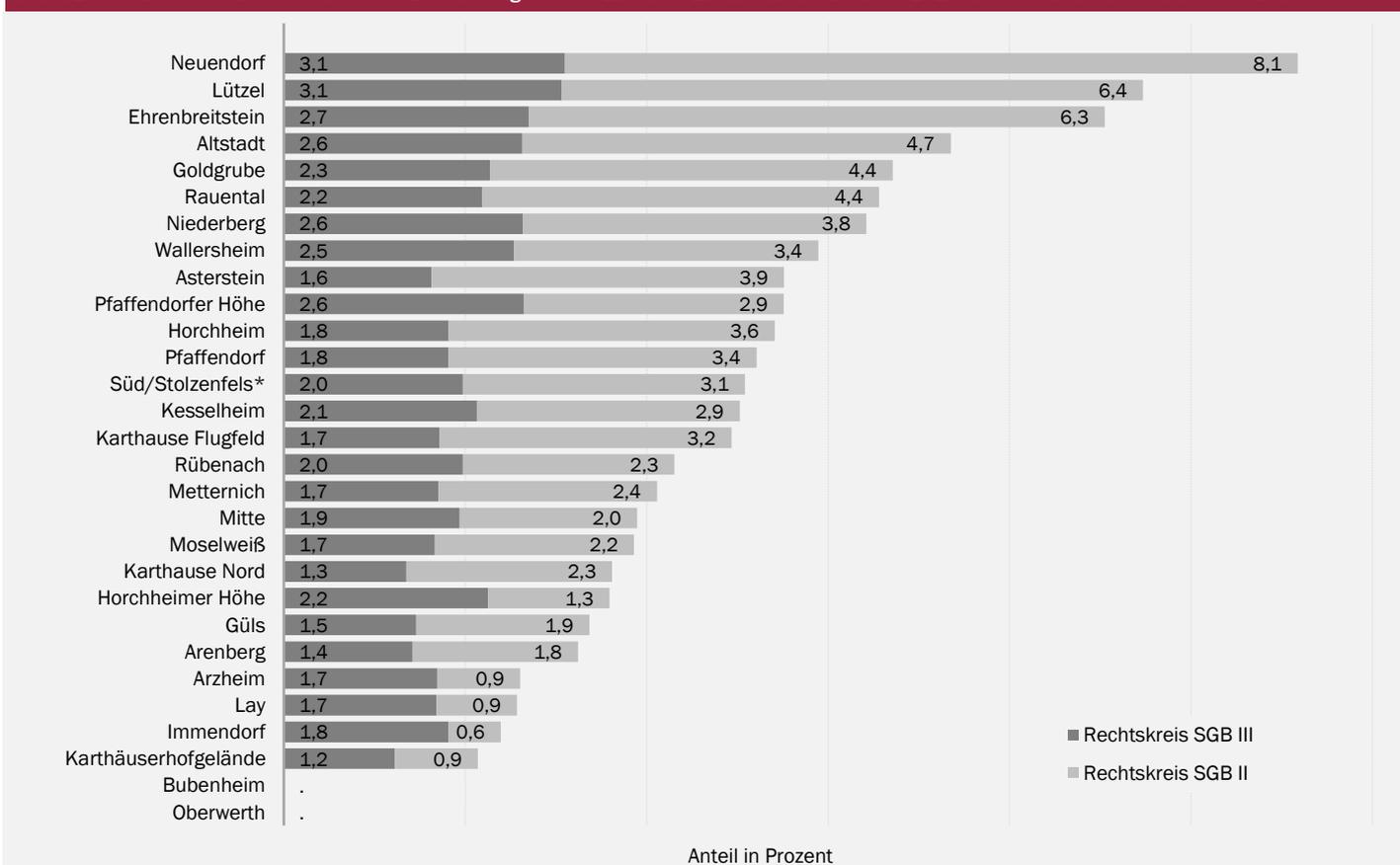
Stadtteil	Durchschnittliche Arbeitslosenzahlen						Veränderung* zum Vorjahr	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
	Anzahl (Mittelwerte der vier Jahresquartale)						Anzahl	Prozent
Altstadt	287	288	268	256	257	313	+ 56	+ 21,8
Mitte	91	79	88	84	83	116	+ 33	+ 40,0
Süd/Stolzenfels**	262	247	225	222	223	269	+ 47	+ 20,9
Oberwerth	22	18	16	12	16	17	+ 1	+ 8,1
Karthause Nord	69	62	62	62	48	76	+ 28	+ 57,0
Karthäuserhofgelände	22	19	21	25	17	26	+ 9	+ 51,5
Karthause Flugfeld	208	192	169	147	140	167	+ 27	+ 19,4
Goldgrube	190	197	183	167	167	200	+ 34	+ 20,1
Raental	208	207	187	191	185	212	+ 27	+ 14,6
Moselweiß	105	100	90	77	77	86	+ 9	+ 11,4
Lay	22	20	20	17	21	28	+ 6	+ 29,4
Lützel	537	524	504	488	470	553	+ 84	+ 17,8
Metternich	245	220	220	210	228	283	+ 55	+ 23,9
Neuendorf	458	462	420	379	373	429	+ 56	+ 15,0
Wallersheim	134	127	111	99	97	126	+ 29	+ 29,9
Kesselheim	72	66	70	77	80	85	+ 5	+ 6,6
Güls	127	120	128	121	113	134	+ 21	+ 18,9
Rübenach	130	120	130	128	118	150	+ 32	+ 27,4
Bubenheim	22	23	28	20	15	17	+ 2	+ 11,5
Ehrenbreitstein	129	127	119	123	113	134	+ 21	+ 18,6
Niederberg	90	94	91	95	101	131	+ 30	+ 29,4
Asterstein	96	86	94	87	77	93	+ 16	+ 21,1
Pfaffendorf	90	77	72	85	77	99	+ 23	+ 29,4
Pfaffendorfer Höhe	73	88	82	86	81	104	+ 23	+ 28,5
Horchheim	90	76	78	83	85	107	+ 23	+ 26,5
Horchheimer Höhe	41	40	31	35	33	46	+ 13	+ 37,9
Arzheim	23	24	30	24	21	34	+ 12	+ 57,6
Arenberg	27	27	33	37	45	53	+ 9	+ 19,0
Immendorf	21	23	21	23	17	19	+ 2	+ 11,9
<b>Koblenz</b>	<b>3.893</b>	<b>3.756</b>	<b>3.590</b>	<b>3.458</b>	<b>3.374</b>	<b>4.109</b>	<b>+ 735</b>	<b>+ 21,8</b>

\* Durch die Ganzzahl-Formatierung kann es zu rundungsbedingten Abweichungen in der Darstellung der Differenz kommen

\*\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.10 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2020 nach Rechtskreisen und Stadtteilen

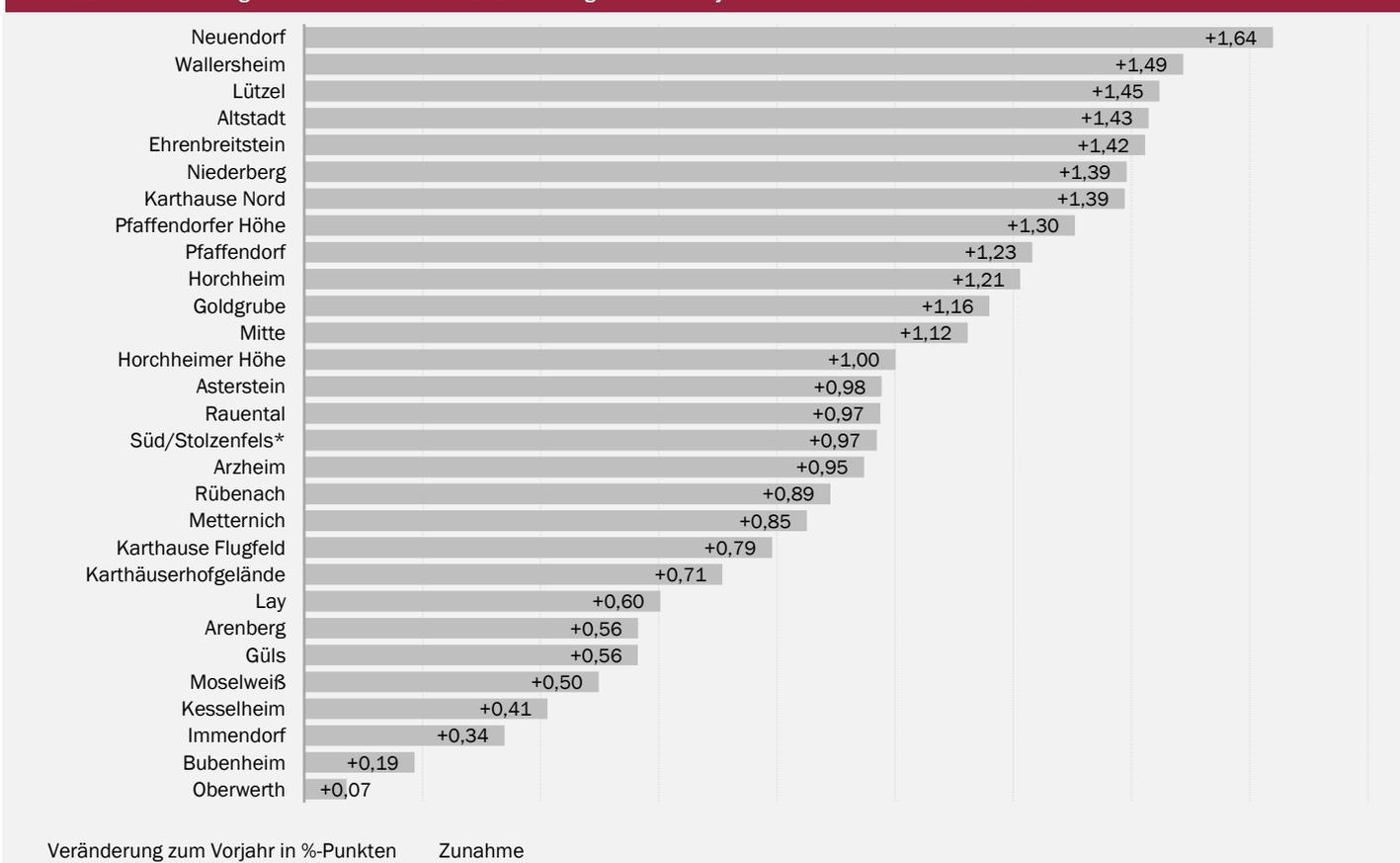


Anteil in Prozent

\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.11 Veränderung des Arbeitslosenanteils 2020 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz

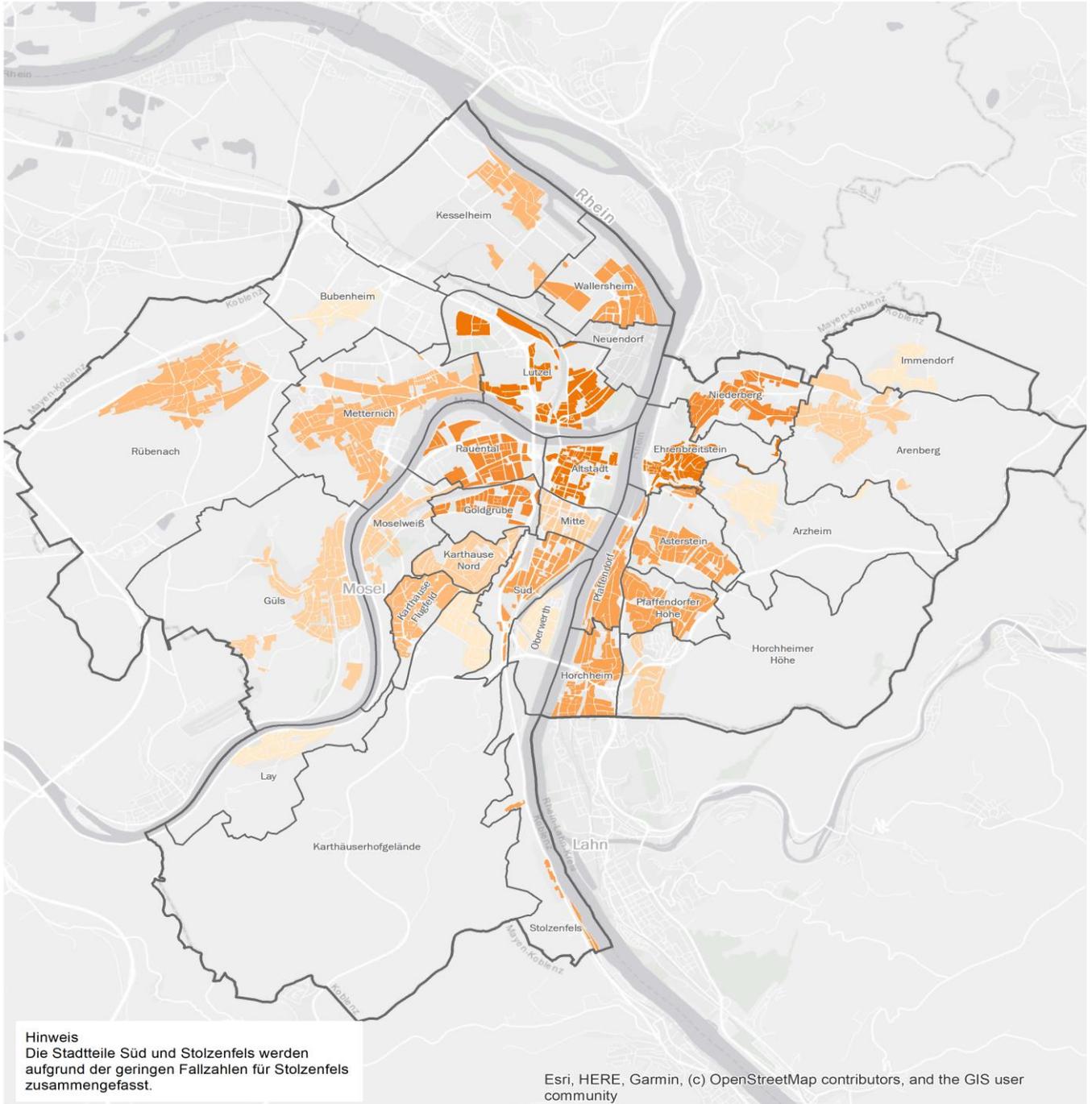


Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten Zunahme

\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.12 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2020 nach Stadtteilen im Jahresmittel

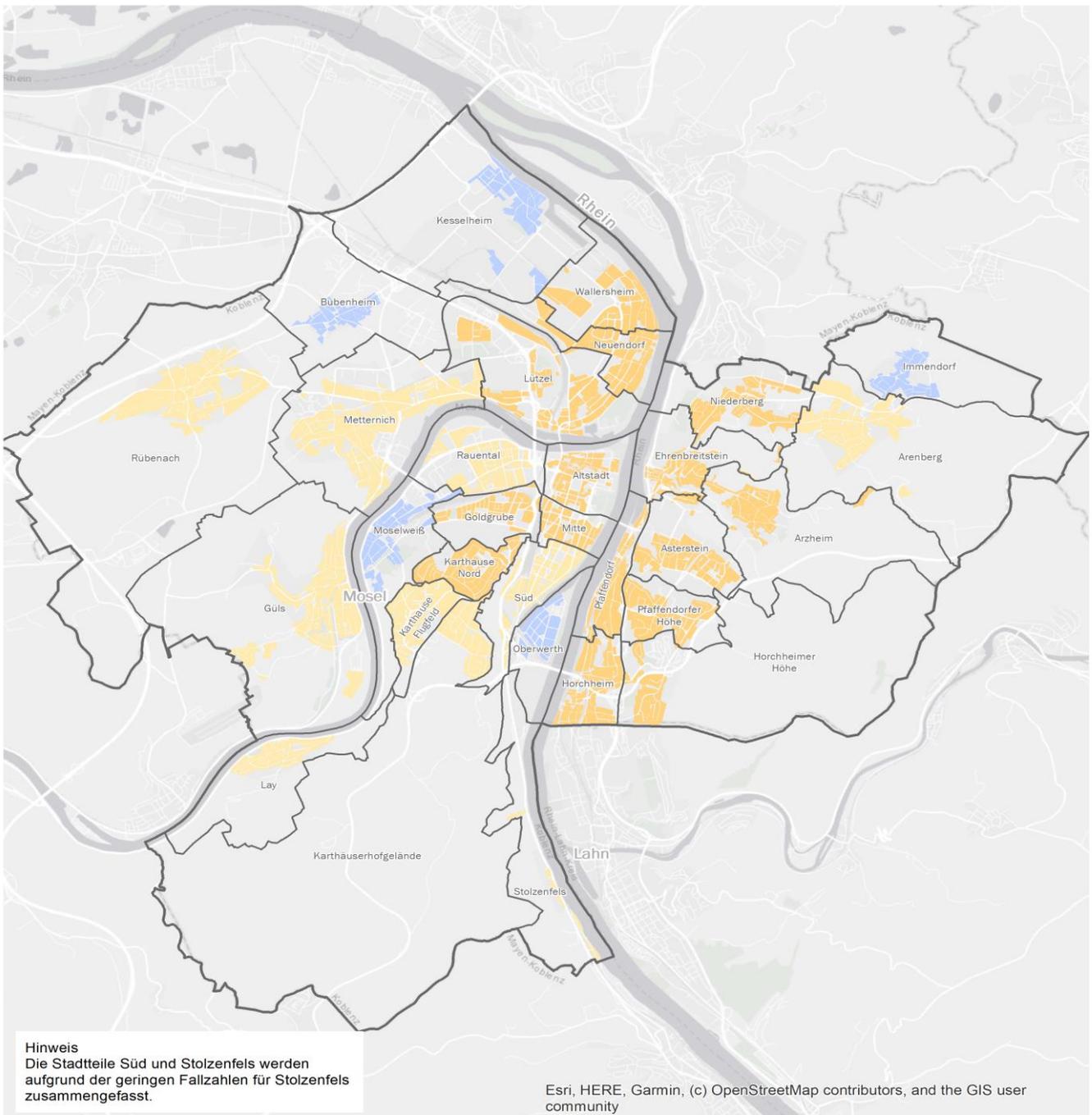


**Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren**

- 7 % und mehr
  - 6 % bis unter 7 %
  - 5 % bis unter 6 %
  - 4 % bis unter 5 %
  - 3 % bis unter 4 %
  - unter 3 %
  - keine Daten oder geheim zu halten
- Stadtteile       Stadtgrenze

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg; Raumbezug: BA-Bezirke nach Maßgabe der Bundesagentur für Arbeit

Abb. 4.13 Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2020 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)



**Veränderung des Anteils an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren, in Prozentpunkten**

- + 2,0 und mehr
  - + 1,0 bis unter + 2,0
  - + 0,5 bis unter +1,0
  - unter + 0,5 bis unter - 0,5
  - 0,5 bis unter - 1,0
  - 1,0 und mehr
  - keine Daten oder geheim zu halten
- Stadtteile      Stadtgrenze

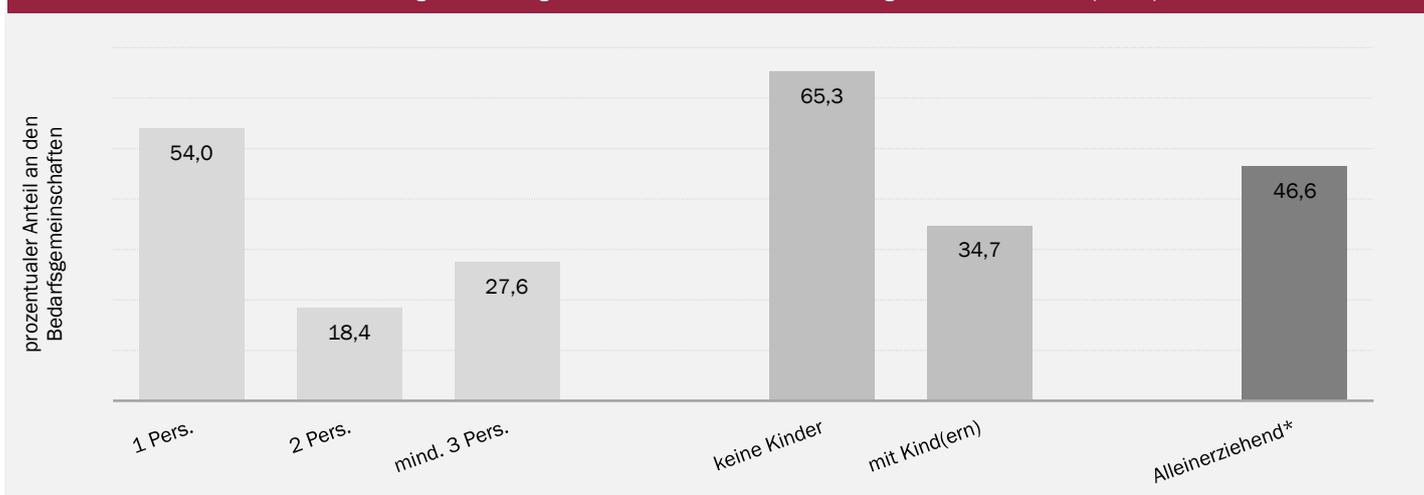
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.14 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Differenzierung der Bedarfsgemeinschaften	Bestand am Stichtag					Veränderung im Vorjahresvergleich	
	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020	Anzahl	Prozent
	Anzahl						
Bedarfsgemeinschaften	4.759	5.025	5.293	5.033	4.775	+ 16	+ 0,3
nach Zahl der Personen:							
1	2.526	2.715	2.885	2.749	2.579	+ 53	+ 2,1
2	866	912	952	913	880	+ 14	+ 1,6
3 und mehr	1.367	1.398	1.456	1.371	1.316	- 51	- 3,7
mit Kindern:							
Alleinerziehende	815	815	808	787	772	- 43	- 5,3
Paare mit Kind(ern)	894	914	968	916	886	- 8	- 0,9
nach Art des Leistungsbezugs:							
Gesamtregelleistung	4.756	5.024	5.292	5.027	4.770	+ 14	+ 0,3
Unterkunft	4.545	4.795	5.036	4.782	4.559	+ 14	+ 0,3

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.15 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2020



\* Anteil der Alleinerziehenden bezogen auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.16 Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Merkmale	Stichtag des Bestandsabzugs							
	2017		2018		2019		2020	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Regelleistungsberechtigte insgesamt <sup>1</sup>	10.186	11,4	9.885	11,1	9.227	10,3	9.076	10,2
davon								
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2</sup>	7.232	9,6	6.977	9,2	6.434	8,6	6.446	8,7
nicht erwerbsf. Leistungsberechtigte <sup>3</sup>	2.954	21,3	2.908	20,8	2.793	19,8	2.630	18,5
erwerbsfähige Leistungsberechtigte differenziert nach...								
Geschlecht								
Frauen <sup>2</sup>	3.511	9,4	3.412	9,2	3.207	8,7	3.192	8,8
Männer <sup>2</sup>	3.721	9,8	3.565	9,3	3.227	8,4	3.254	8,5
Alter								
unter 25 Jahre <sup>4</sup>	1.484	10,6	1.460	10,4	1.259	9,1	1.231	9,3
25 bis unter 65 Jahre <sup>5</sup>	5.748	9,4	5.517	9,0	5.175	8,4	5.215	8,5
Staatsangehörigkeit								
deutsch <sup>2</sup>	4.185	6,6	3.890	6,2	3.629	5,8	3.694	6,0
ausländisch <sup>2</sup>	2.987	25,6	3.029	24,3	2.757	21,5	2.700	21,0

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand: <sup>1</sup> Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren;<sup>2</sup> Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität und Geschlecht; <sup>3</sup> Bevölk. im Alter unter 15 Jahren (97 % aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter); <sup>4</sup> Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 25 Jahren; <sup>5</sup> Bevölk. im Alter zwischen 25 und unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.17 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2020 nach Stadtteilen

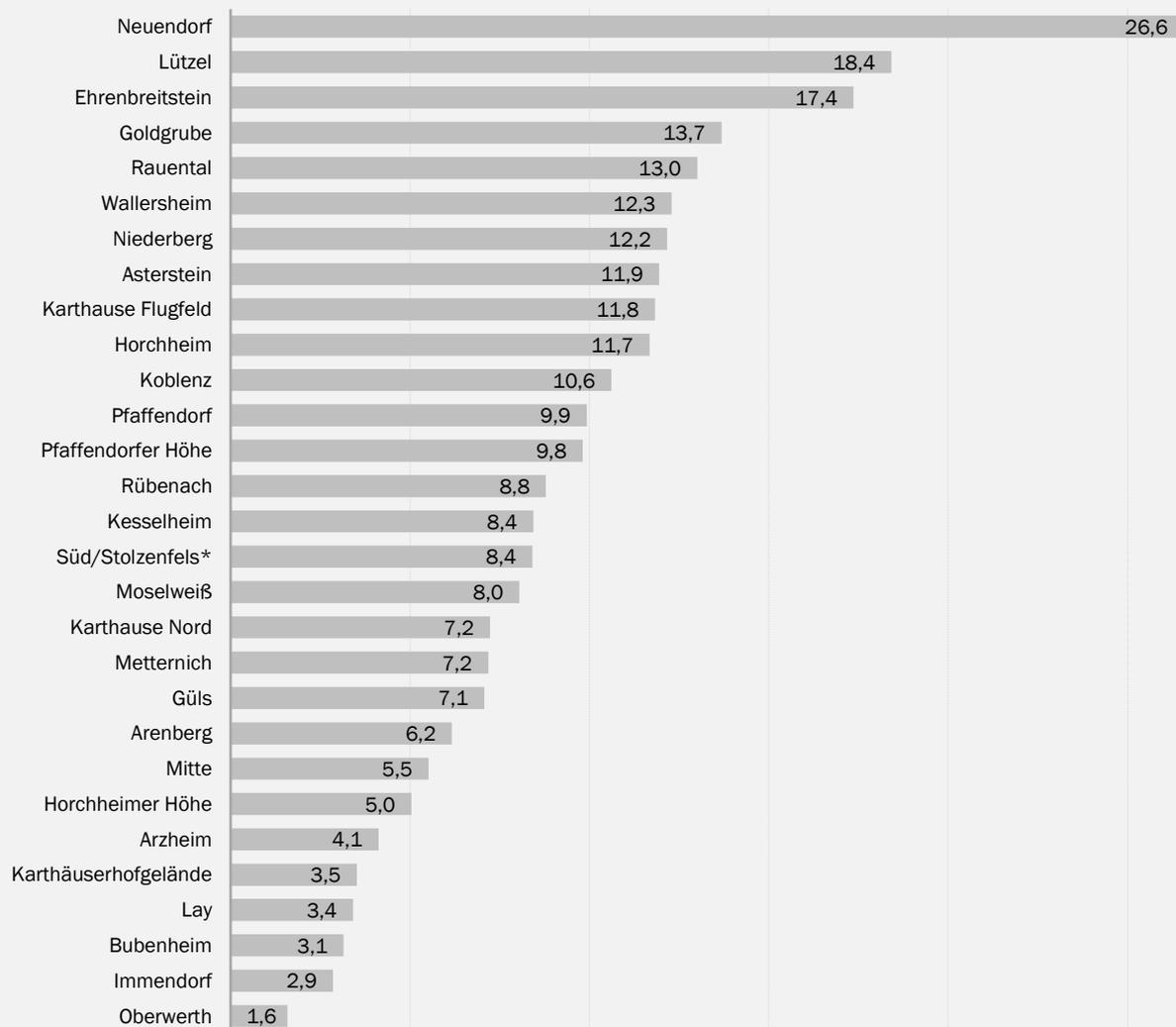
Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		davon			
			mit Kindern		ohne Kinder	
	Anzahl	Quote <sup>1</sup>	Anzahl	Quote <sup>2</sup>	Anzahl	Quote <sup>3</sup>
Altstadt	354	11,3	61	21,3	293	10,3
Mitte	116	5,5	.	.	.	.
Süd/Stolzenfels**	307	8,4	84	15,0	223	7,5
Oberwerth	9	1,6	0	0,0	9	2,3
Karthause Nord	84	7,2	.	.	.	.
Karhäuserhofgelände	24	3,5	.	.	.	.
Karthause Flugfeld	191	11,8	118	18,9	73	7,4
Goldgrube	273	13,7	93	24,9	180	11,1
Raumental	276	13,0	80	20,0	196	11,4
Moselweiß	110	8,0	40	15,6	70	6,3
Lay	20	3,4	.	.	.	.
Lützel	677	18,4	283	174,7	394	92,9
Metternich	308	7,2	92	11,7	216	7,5
Neuendorf	548	26,6	259	35,6	289	8,1
Wallersheim	142	12,3	67	10,3	75	5,3
Kesselheim	80	8,4	.	.	.	.
Güls	164	7,1	39	17,0	125	17,4
Rübenach	176	8,8	59	11,0	117	6,6
Bubenheim	16	3,1	.	.	.	.
Ehrenbreitstein	166	17,4	48	38,4	118	30,8
Niederberg	137	12,2	58	33,1	79	10,1
Asterstein	103	11,9	41	13,3	62	7,6
Pfaffendorf	121	9,9	29	9,6	92	16,4
Pfaffendorfer Höhe	98	9,8	54	22,4	44	4,5
Horchheim	134	11,7	32	9,4	102	15,5
Horchheimer Höhe	39	5,0	.	.	.	.
Arzheim	29	4,1	.	.	.	.
Arenberg	52	6,2	.	.	.	.
Immendorf	12	2,9	.	.	.	.
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*
<b>Koblenz</b>	<b>4.775</b>	<b>10,6</b>	<b>1.658</b>	<b>16,9</b>	<b>3.117</b>	<b>8,9</b>

<sup>1</sup> prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren; <sup>2</sup> prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und Kindern unter 18 Jahren; <sup>3</sup> prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und ohne Kinder

\*\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.18 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt 2020 in den Stadtteilen



Prozentualer Anteil der Bedarfsgemeinschaften an den Privathaushalten\*

\* Privathaushalte mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

\*\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.19 Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen

Stadtteil	Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2020					
	insgesamt		davon			
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte		nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	
	Anzahl	Quote <sup>1</sup>	Anzahl	Quote <sup>2</sup>	Anzahl	Quote <sup>3</sup>
Altstadt	511	11,0	428	10,1	83	22,1
Mitte	163	4,9	135	4,6	28	8,2
Süd/Stolzenfels**	523	8,6	388	7,3	135	16,7
Oberwerth	9	0,7	9	0,9	0	0,0
Karthause Nord	129	5,2	103	4,9	26	6,9
Karthäuserhofgelände	30	2,1	26	2,2	4	1,6
Karthause Flugfeld	540	12,5	327	9,7	213	22,9
Goldgrube	482	13,6	342	11,5	140	24,3
Raental	460	12,1	339	10,5	121	20,9
Moselweiß	206	8,0	150	6,8	56	15,3
Lay	45	3,5	26	2,4	19	8,6
Lützel	1.455	20,7	988	16,9	467	39,4
Metternich	547	6,9	408	5,9	139	13,4
Neuendorf	1.270	25,7	833	21,7	437	39,8
Wallersheim	303	11,8	217	10,1	86	20,2
Kesselheim	139	6,9	106	6,3	33	9,9
Güls	251	5,3	200	5,0	51	6,9
Rübenach	310	7,4	217	6,2	93	12,8
Bubenheim	28	2,6	20	2,2	8	4,6
Ehrenbreitstein	302	17,4	222	15,0	80	31,5
Niederberg	273	10,9	187	9,2	86	18,5
Asterstein	229	10,7	152	9,0	77	16,9
Pfaffendorf	186	8,3	143	7,5	43	12,6
Pfaffendorfer Höhe	261	10,9	156	8,3	105	20,3
Horchheim	188	8,1	148	7,5	40	12,0
Horchheimer Höhe	66	4,5	52	4,1	14	6,7
Arzheim	49	3,1	37	2,9	12	4,3
Arenberg	80	3,9	62	3,8	18	4,5
Immendorf	20	2,1	14	1,8	6	3,4
nicht zugeordnet	21	*	11,0	*	10,0	*
Koblenz	9.076	10,2	6.446	8,7	2.630	18,5

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

<sup>1</sup> Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

<sup>2</sup> Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren

<sup>3</sup> Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97% aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter)

\*\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.20 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität

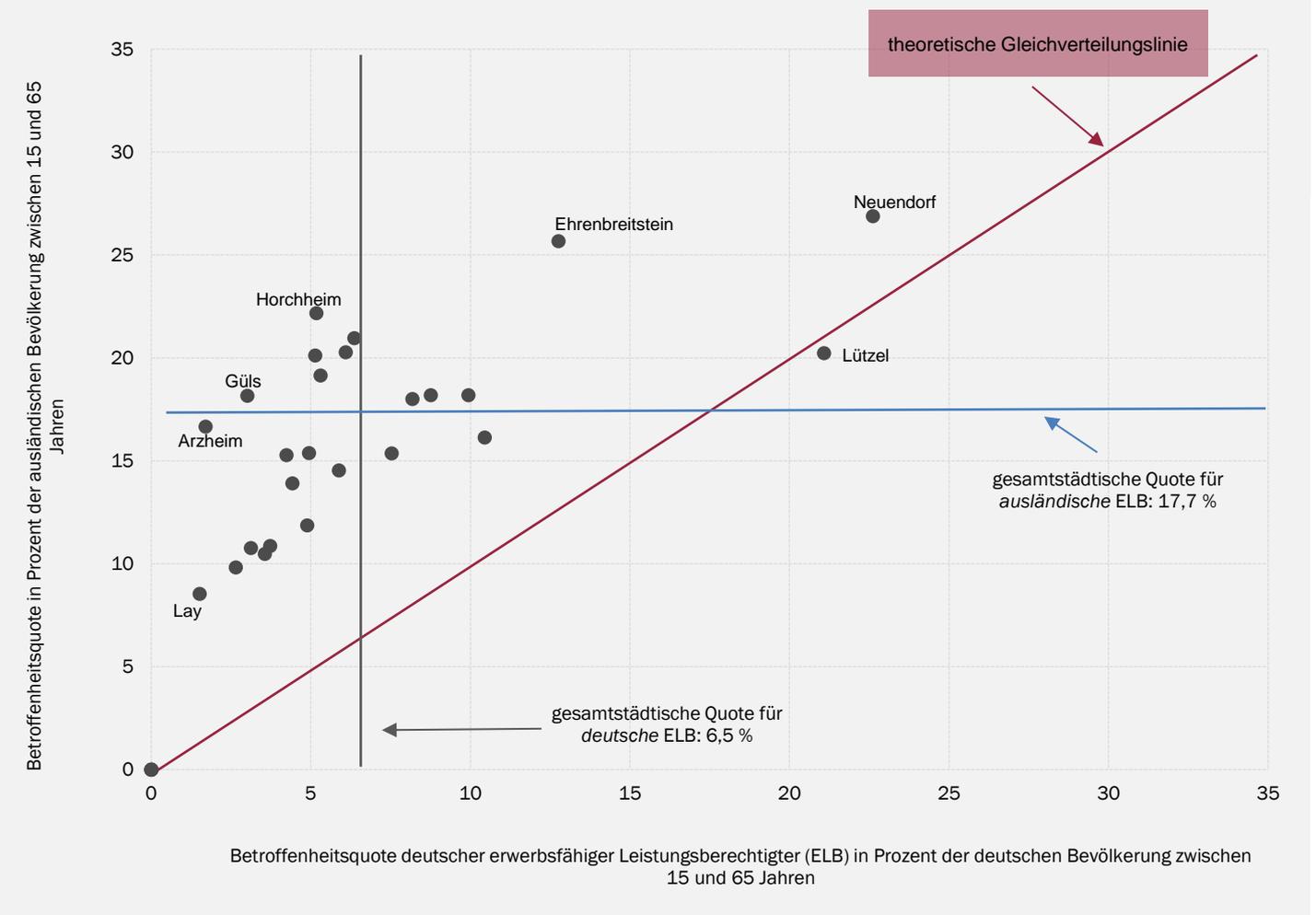
Stadtteil	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2020							
	nach Alter				nach Staatsangehörigkeit			
	15 bis u. 25		25 bis u. 65		deutsch		ausländisch	
	Anzahl	Quote <sup>1</sup>	Anzahl	Quote <sup>1</sup>	Anzahl	Quote <sup>1</sup>	Anzahl	Quote <sup>1</sup>
Altstadt	65	7,3	363	10,8	241	10,4	187	16,1
Mitte	21	3,7	114	4,7	81	3,6	54	10,5
Süd/Stolzenfels**	60	7,2	328	7,4	235	6,1	153	14,5
Oberwerth	.	.	.	.	.	.	.	.
Karthause Nord	14	4,2	89	5,1	68	3,7	35	10,9
Karthäuserhofgelände	.	.	.	.	.	.	.	.
Karthause Flugfeld	62	9,1	265	9,9	180	7,5	147	15,4
Goldgrube	50	10,7	292	11,6	219	9,9	123	18,2
Raental	42	8,1	297	11,0	194	8,8	145	18,2
Moselweiß	37	8,4	113	6,4	88	4,9	62	15,4
Lay	.	.	.	.	16	1,5	10	8,5
Lützel	192	16,1	796	17,1	533	21,1	455	20,2
Metternich	82	5,6	326	6,0	244	4,2	164	15,3
Neuendorf	210	25,9	623	20,6	417	22,6	416	26,9
Wallersheim	51	13,6	166	9,4	139	8,2	78	18,0
Kesselheim	19	7,6	87	6,0	66	4,9	40	11,9
Güls	52	7,3	148	4,5	113	3,0	87	18,2
Rübenach	49	8,5	168	5,8	132	4,4	85	13,9
Bubenheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Ehrenbreitstein	43	17,9	179	14,4	127	12,8	95	25,7
Niederberg	40	12,5	147	8,6	101	6,1	86	20,3
Asterstein	29	9,9	123	8,8	113	6,4	39	21,0
Pfaffendorf	19	7,5	124	7,5	89	5,3	54	19,1
Pfaffendorfer Höhe	35	11,4	121	7,7	89	5,1	67	20,1
Horchheim	23	7,8	125	7,4	95	5,2	53	22,2
Horchheimer Höhe	.	.	.	.	38	3,1	14	10,8
Arzheim	.	.	.	.	24	1,7	13	16,7
Arenberg	12	4,3	50	3,7	45	2,7	17	9,8
Immeldorf	.	.	.	.	.	.	.	.
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*	.	*
<b>Koblenz</b>	<b>1.231</b>	<b>9,3</b>	<b>5.215</b>	<b>8,5</b>	<b>3.746</b>	<b>6,5</b>	<b>2.700</b>	<b>17,7</b>

<sup>1</sup> Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand

\*\*Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

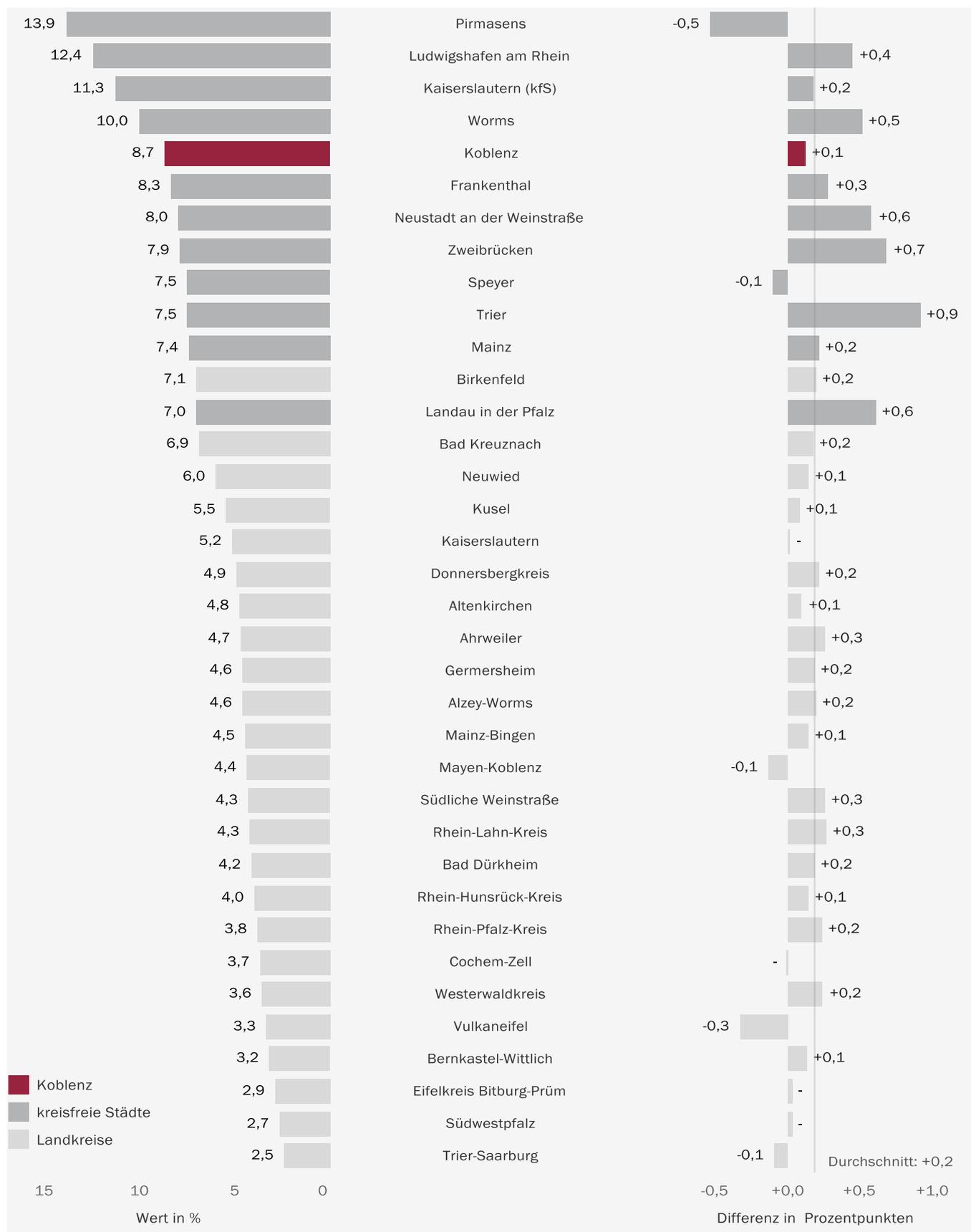
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.21 Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2020 in den Stadtteilen



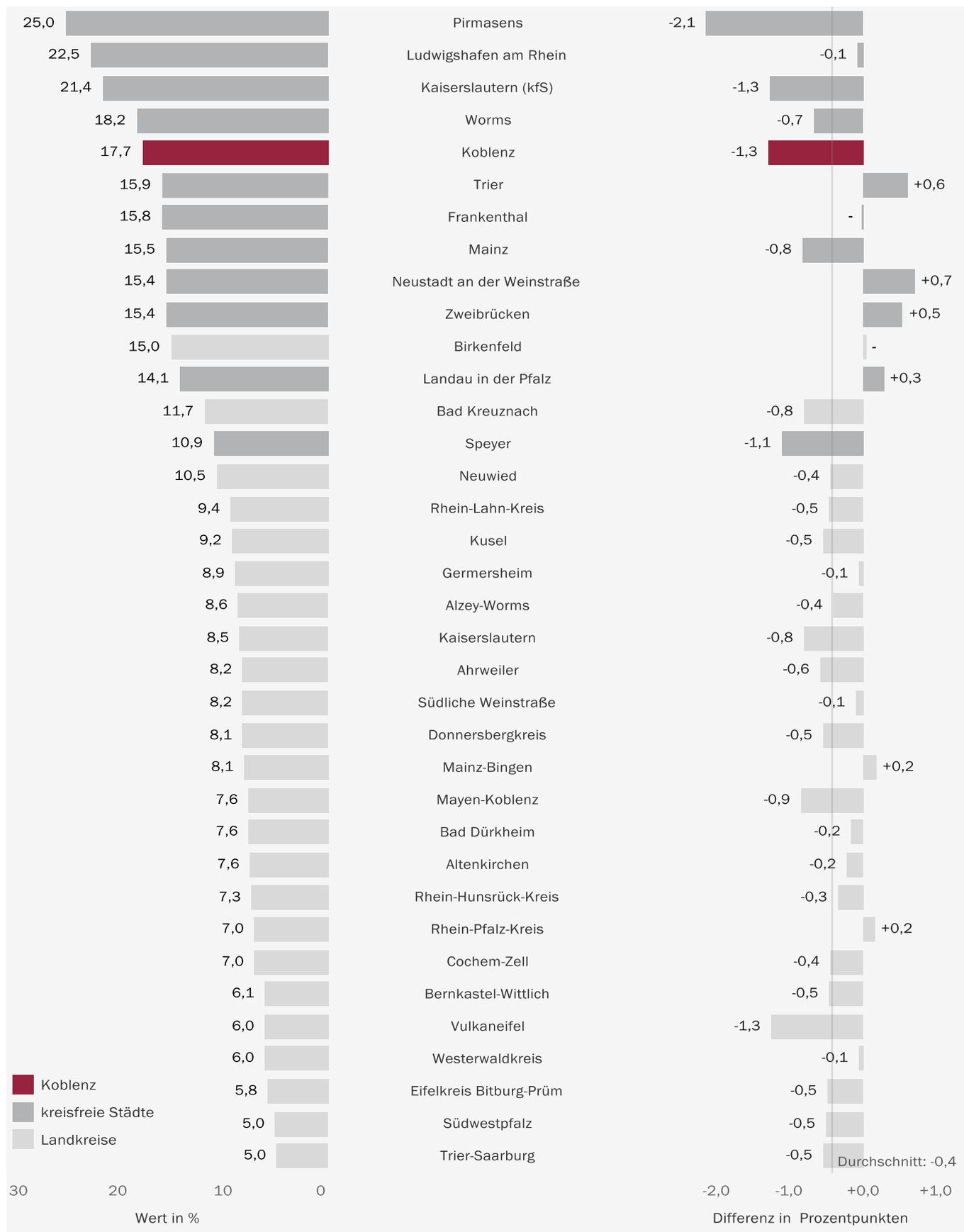
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

**Abb. 4.22 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2020: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr**



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,

**Abb. 4.23 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2020: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr**



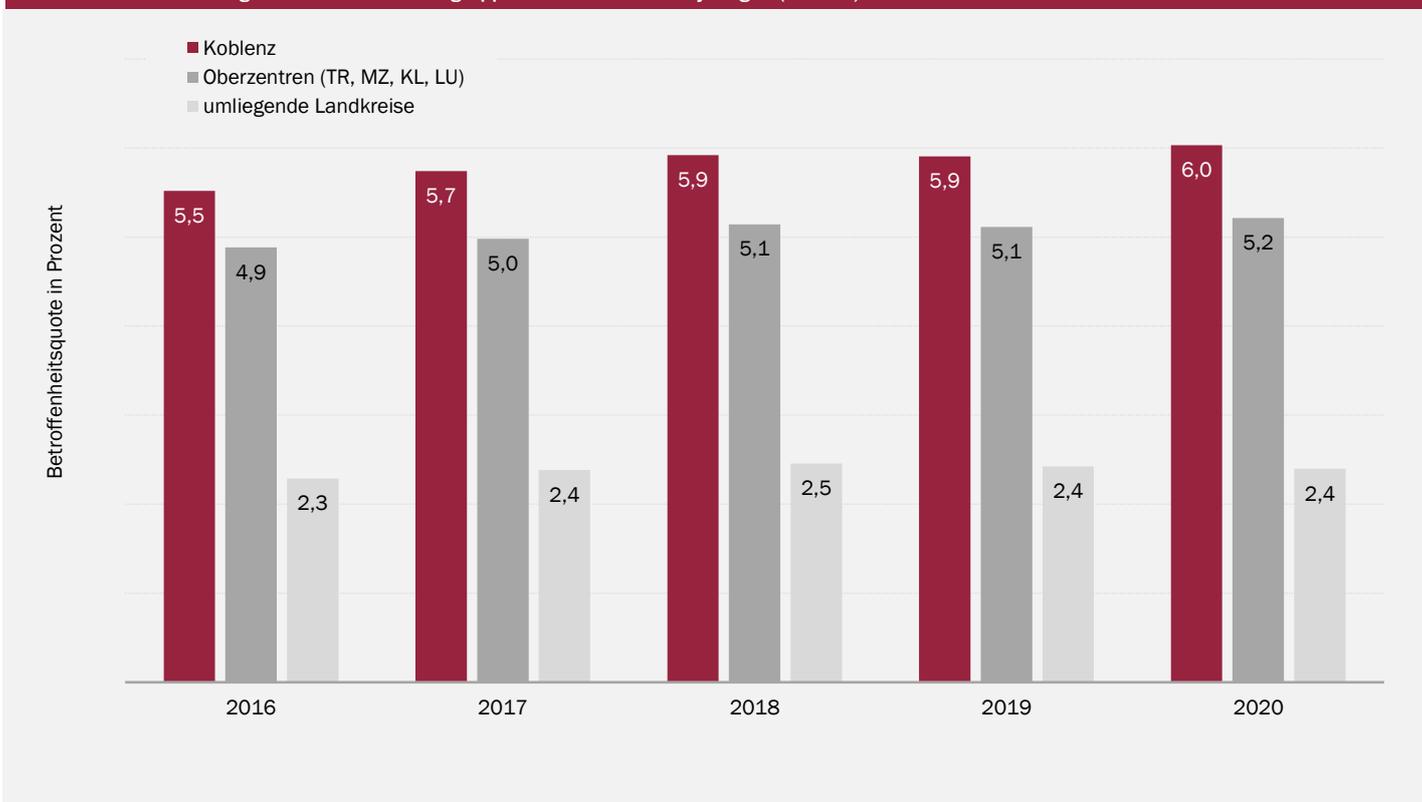
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,

**Abb. 4.24 Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII)**

Gebiet	Empfängerinnen/Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung							
	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr		
						Absolut	Prozent	
Stadt Koblenz	2.042	2.131	2.173	2.200	2.329	+ 129	+ 5,9	
<b>Oberzentren in RLP</b>								
Stadt Trier	1.794	1.855	1.912	1.913	1.977	+ 64	+ 3,3	
Stadt Kaiserslautern	1.984	2.058	2.147	2.146	2.234	+ 88	+ 4,1	
Stadt Ludwigshafen	2.556	2.618	2.722	2.714	2.828	+ 114	+ 4,2	
Stadt Mainz	2.547	2.621	2.718	2.797	2.900	+ 103	+ 3,8	
<b>umliegende Landkreise</b>								
Mayen-Koblenz	2.518	2.572	2.627	2.556	2.462	- 94	- 3,6	
Rhein-Hunsrück	862	989	1.051	1.096	1.120	+ 24	+ 2,3	
Rhein-Lahn	1.325	1.337	1.359	1.441	1.448	+ 7	+ 0,5	
Neuwied	2.179	2.278	2.386	2.441	2.694	+ 253	+ 10,6	
Westerwald	1.554	1.663	1.747	1.771	1.787	+ 16	+ 0,9	

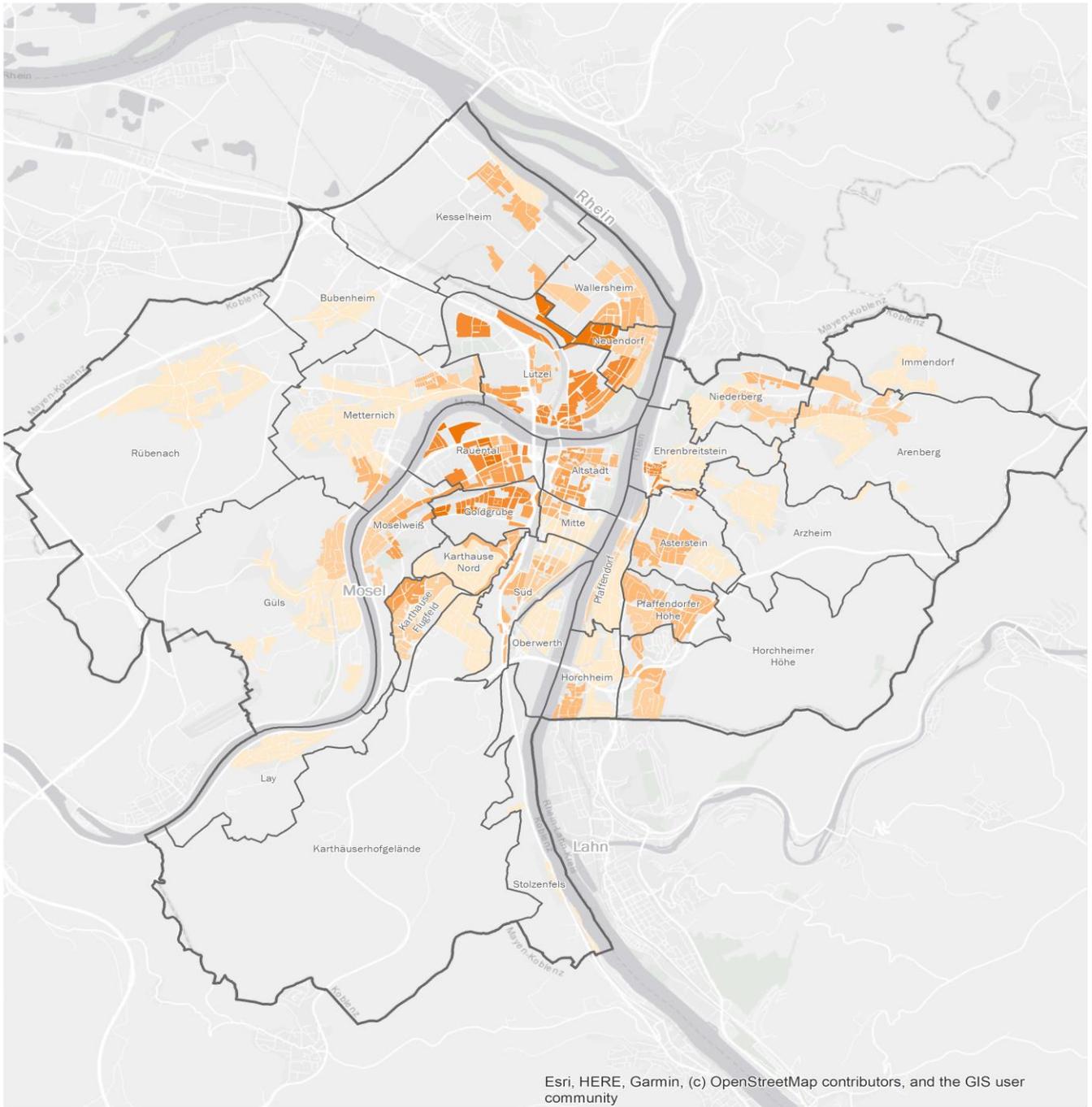
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 4.25 Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII)**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.26 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2020 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren



Esri, HERE, Garmin, (c) OpenStreetMap contributors, and the GIS user community

**Betroffenheitsquote**

Anteil der Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII an der Gesamtbevölkerung im Alter von mind. 65 Jahren

Stadtteile

Stadtgrenze

- 25,0 % und mehr
- 15,0 % bis unter 25,0 %
- 10,0 % bis unter 15,0 %
- 5,0 % bis unter 10,0 %
- 2,5 % bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

Datenquelle: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Stadt Koblenz

Abb. 4.27 Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung

Merkmale	registrierte Wohngeldempfängerinnen/-empfänger (Haushaltsvorstände)					
	2019		2020		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
insgesamt	1.064	100,0	1.178	100,0	+ 114	10,7
nach Besitz- bzw. Mietverhältnis						
Mieterinnen/Mieter	938	88,2	1.035	87,9	+ 97	10,3
Eigentümerinnen/Eigentümer	26	2,4	23	2,0	- 3	-11,5
Heimbewohnerinnen/-bewohner	100	9,4	120	10,2	+ 20	20,0
nach sozialer Stellung						
Erwerbstätige insgesamt	393	36,9	436	37,0	+ 43	10,9
davon: Selbstständige	16	1,5	22	1,9	+ 6	37,5
Beamte	1	0,1	-	0,0	- 1	*
Angestellte	222	20,9	243	20,6	+ 21	9,5
Arbeiterinnen/Arbeiter	154	14,5	171	14,5	+ 17	11,0
Nicht-Erwerbstätige insgesamt	671	63,1	742	63,0	+ 71	10,6
davon: Arbeitslose	29	2,7	33	2,8	+ 4	13,8
Rentner und Pensionäre	490	46,1	579	49,2	+ 89	18,2
Studierende	75	7,0	70	5,9	- 5	-6,7
sonst. Nicht-Erwerbspersonen	77	7,2	60	5,1	- 17	-22,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

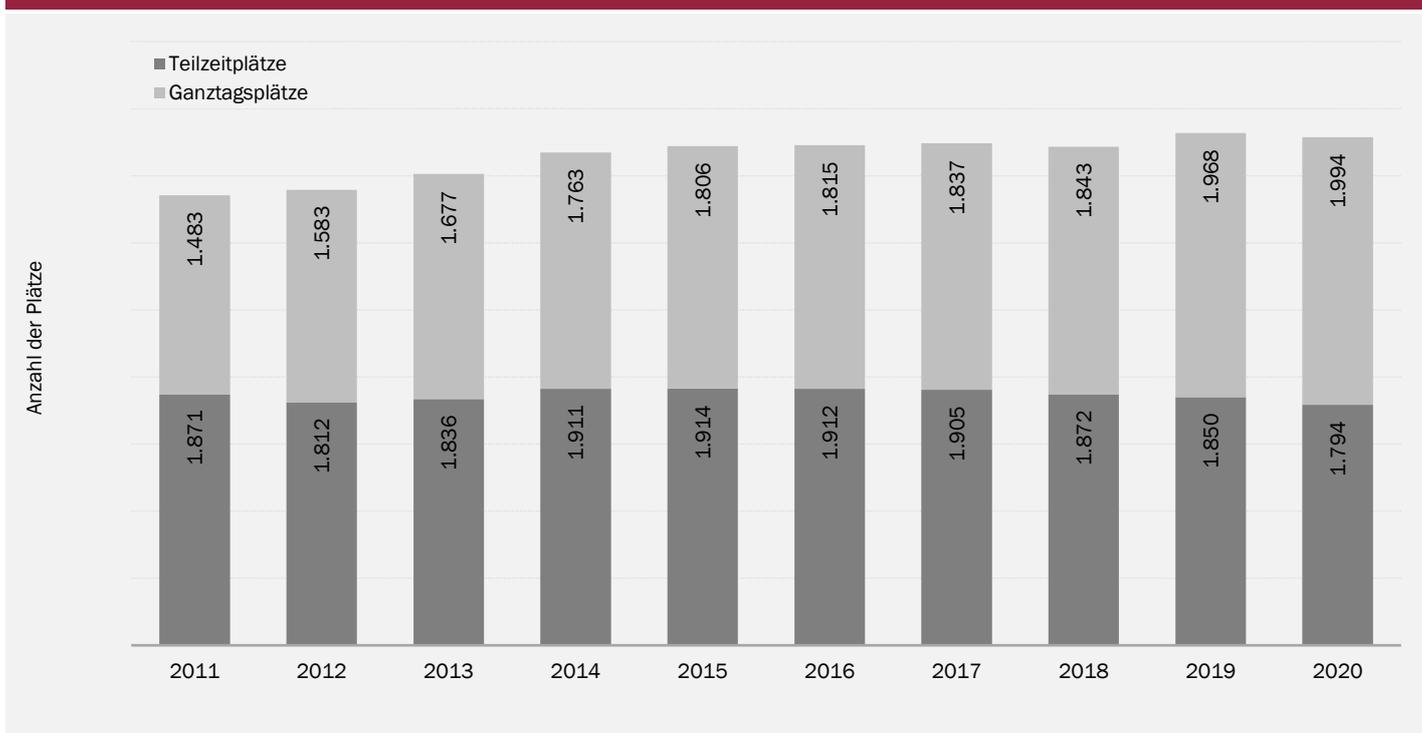
Abb. 4.28 Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Stadtteilen

Stadtteil	Wohngeldempfangende Haushalte <sup>1</sup>					
	2019		2020		Veränderung	
	Anzahl	Quote <sup>2</sup>	Anzahl	Quote <sup>2</sup>	Anzahl	%-Punkte
Altstadt	52	1,3	62	1,6	+ 10	+ 0,3
Mitte	30	1,2	24	0,9	- 6	- 0,2
Süd	50	1,1	78	1,7	+ 28	+ 0,6
Oberwerth	8	1,0	8	1,0	-	- 0,0
Karthause Nord	12	0,7	12	0,7	-	+ 0,0
Karthäuserhofgelände	11	0,9	9	0,8	- 2	- 0,2
Karthause Flugfeld	65	2,4	80	2,9	+ 15	+ 0,6
Goldgrube	69	2,4	84	2,9	+ 15	+ 0,5
Raumental	55	1,8	62	2,0	+ 7	+ 0,3
Moselweiß	25	1,3	24	1,3	- 1	- 0,0
Stolzenfels	3	1,4	0	0,0	- 3	- 1,4
Lay	0	0,0	3	0,3	+ 3	+ 0,3
Lützel	105	2,2	121	2,5	+ 16	+ 0,3
Metternich	75	1,2	82	1,4	+ 7	+ 0,1
Neuendorf	67	2,4	79	2,9	+ 12	+ 0,5
Wallersheim	36	2,1	37	2,2	+ 1	+ 0,1
Kesselheim	14	1,1	21	1,6	+ 7	+ 0,5
Güls	23	0,7	31	0,9	+ 8	+ 0,2
Rübenach	26	1,0	29	1,1	+ 3	+ 0,1
Bubenheim	2	0,3	4	0,6	+ 2	+ 0,3
Ehrenbreitstein	20	1,7	33	2,8	+ 13	+ 1,1
Niederberg	21	1,4	26	1,7	+ 5	+ 0,3
Asterstein	16	1,1	16	1,1	-	-
Pfaffendorf	10	0,6	12	0,7	+ 2	+ 0,1
Pfaffendorfer Höhe	18	1,3	24	1,7	+ 6	+ 0,4
Horchheim	12	0,7	23	1,3	+ 11	+ 0,6
Horchheimer Höhe	17	1,5	20	1,7	+ 3	+ 0,2
Arzheim	3	0,3	6	0,6	+ 3	+ 0,3
Arenberg	12	0,8	15	1,1	+ 3	+ 0,2
Immendorf	2	0,3	4	0,6	+ 2	+ 0,3
nicht zugeordnet	11	*	0	*	- 11	*
Koblenz	870	1,4	1.029	1,6	+ 159	+ 0,3

<sup>1</sup> Anstaltshaushalte eingeschlossen<sup>2</sup> bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte im Stadtteil

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.29 Kindergartenplätze in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz - Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales; eigene Berechnungen

Abb. 4.30 Hort- und Krippenplätze in Koblenz

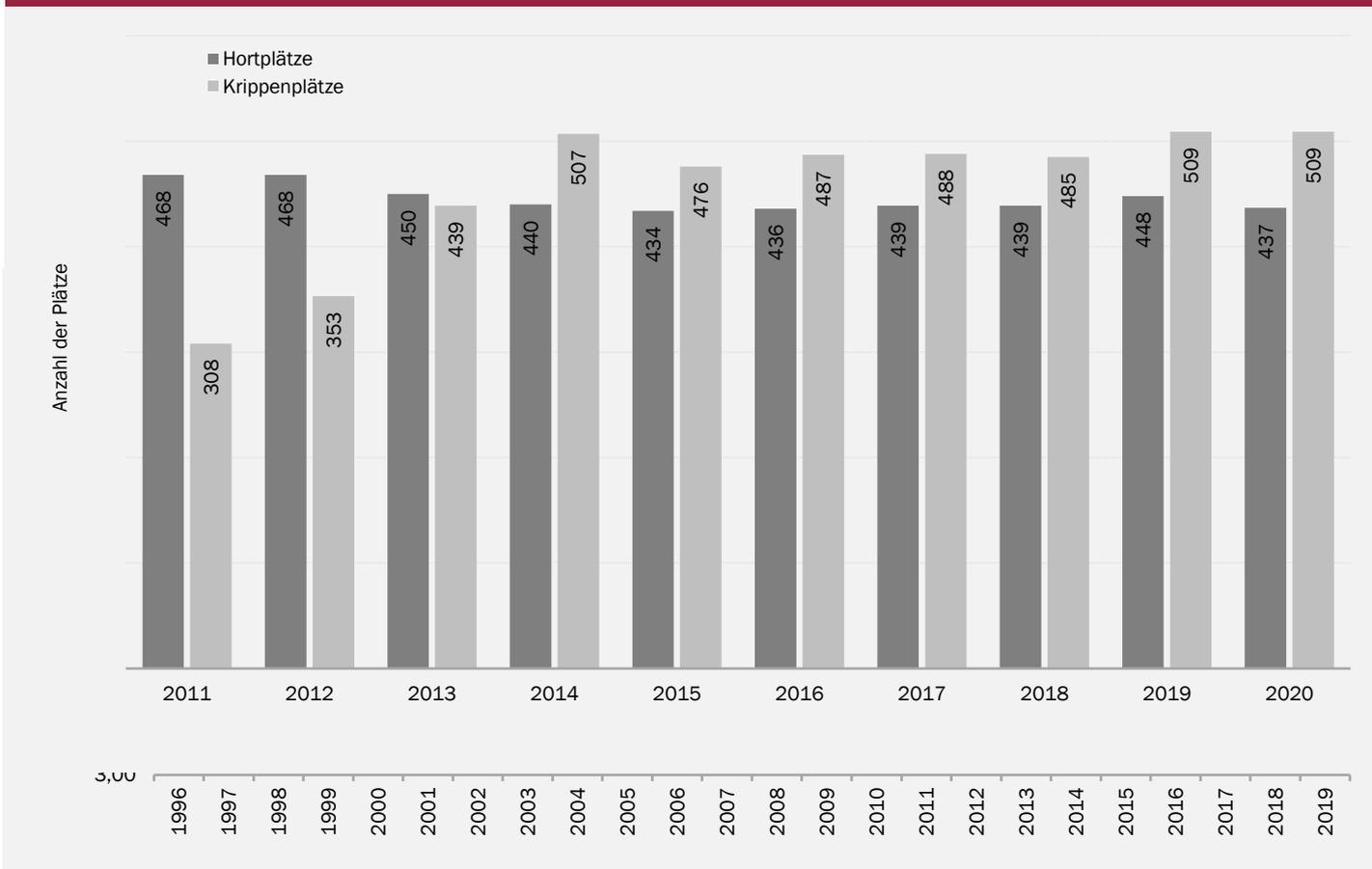
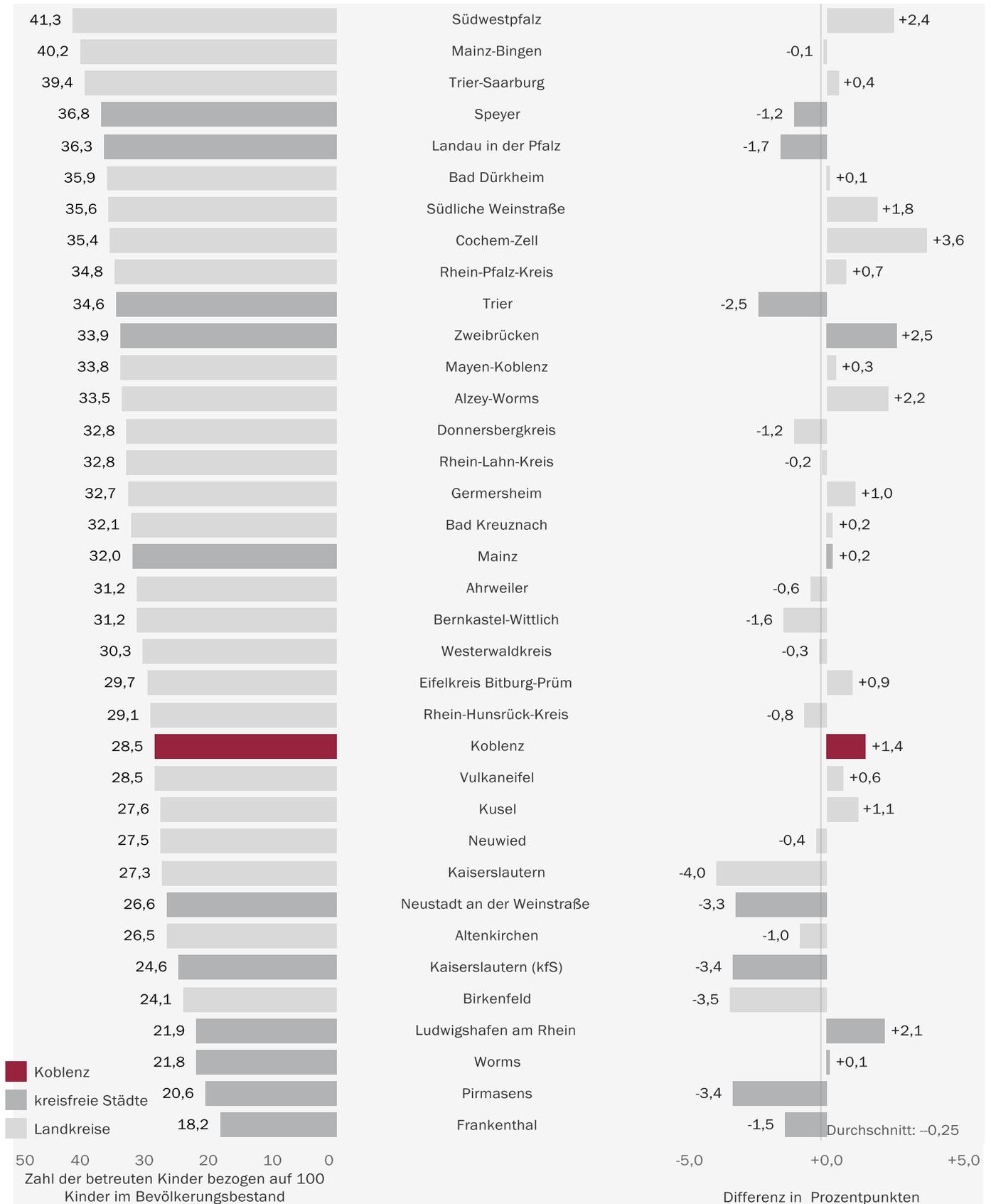
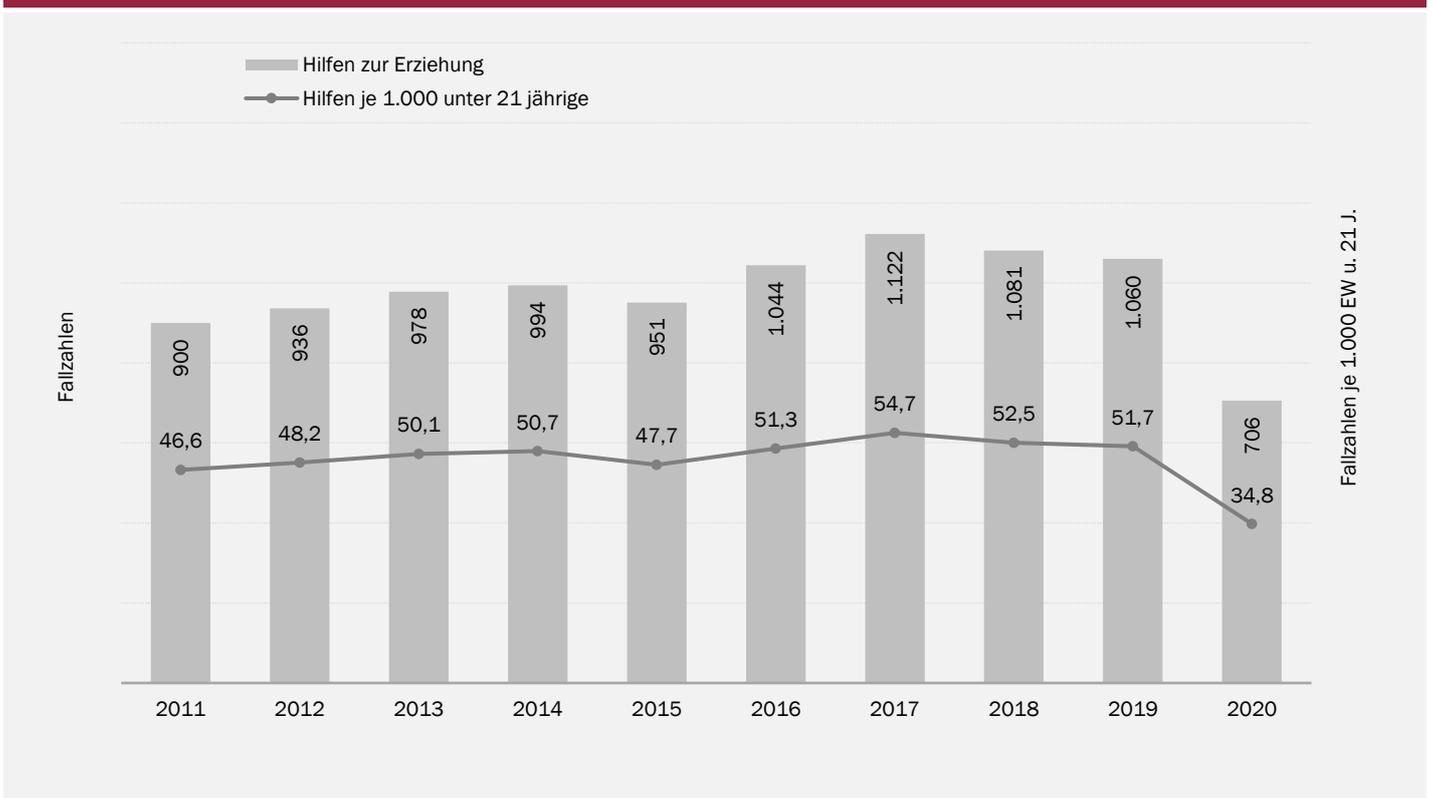


Abb. 4.31 Betreuungsqquoten der unter 3-jährigen Kinder 2020 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr



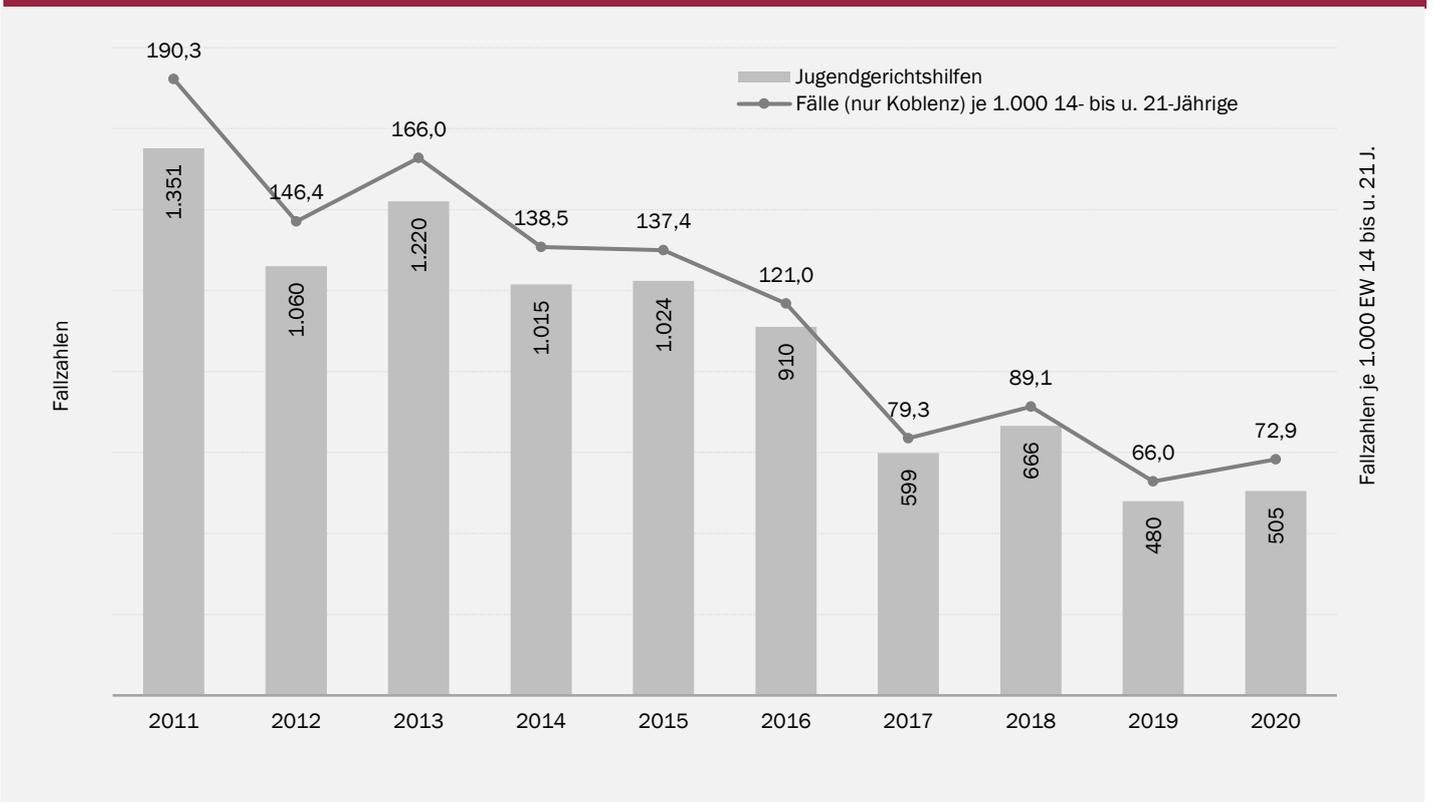
Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.32 Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz



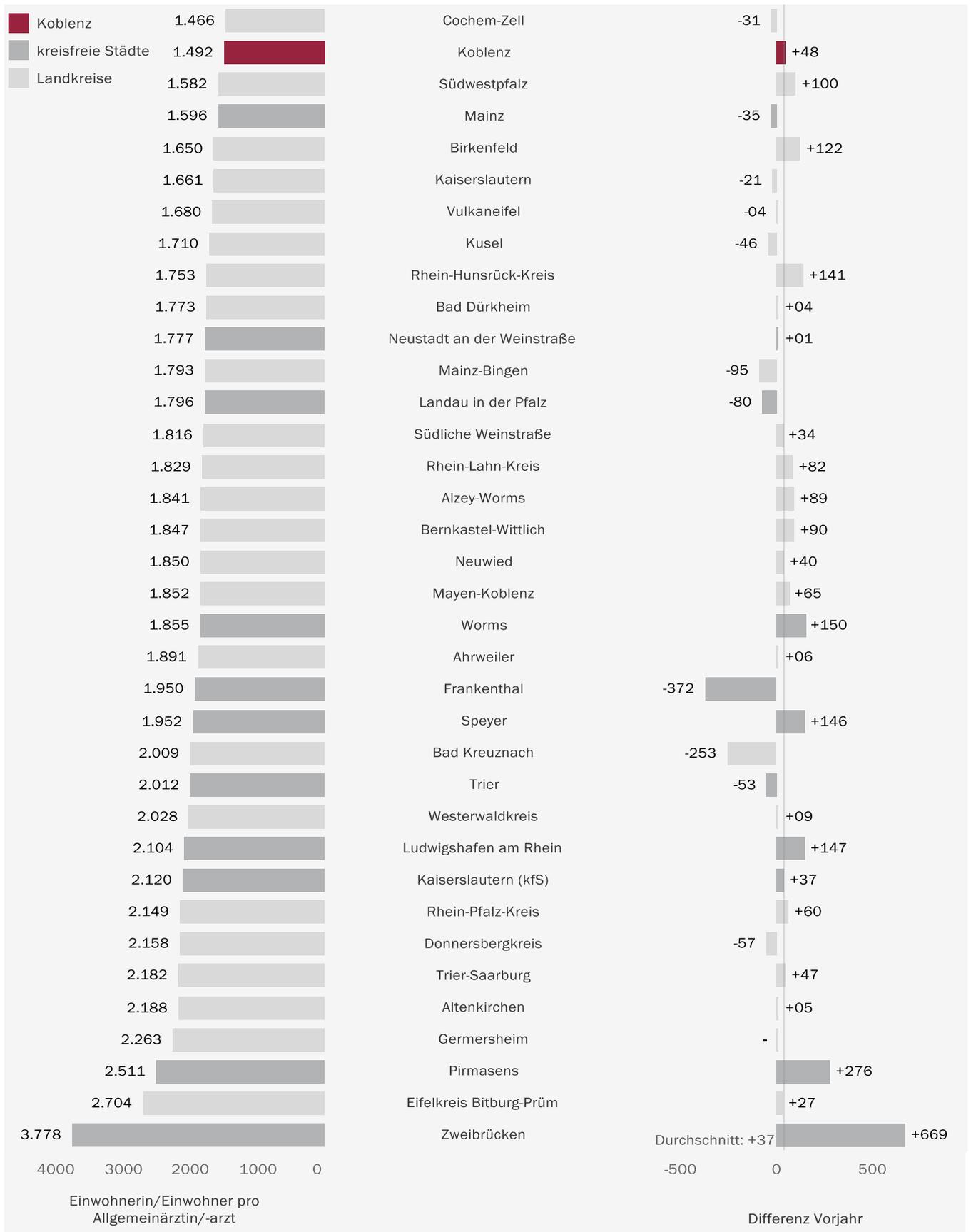
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales; eigene Berechnungen; ab 2020 ohne Fremdunterbringung

Abb. 4.33 Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz



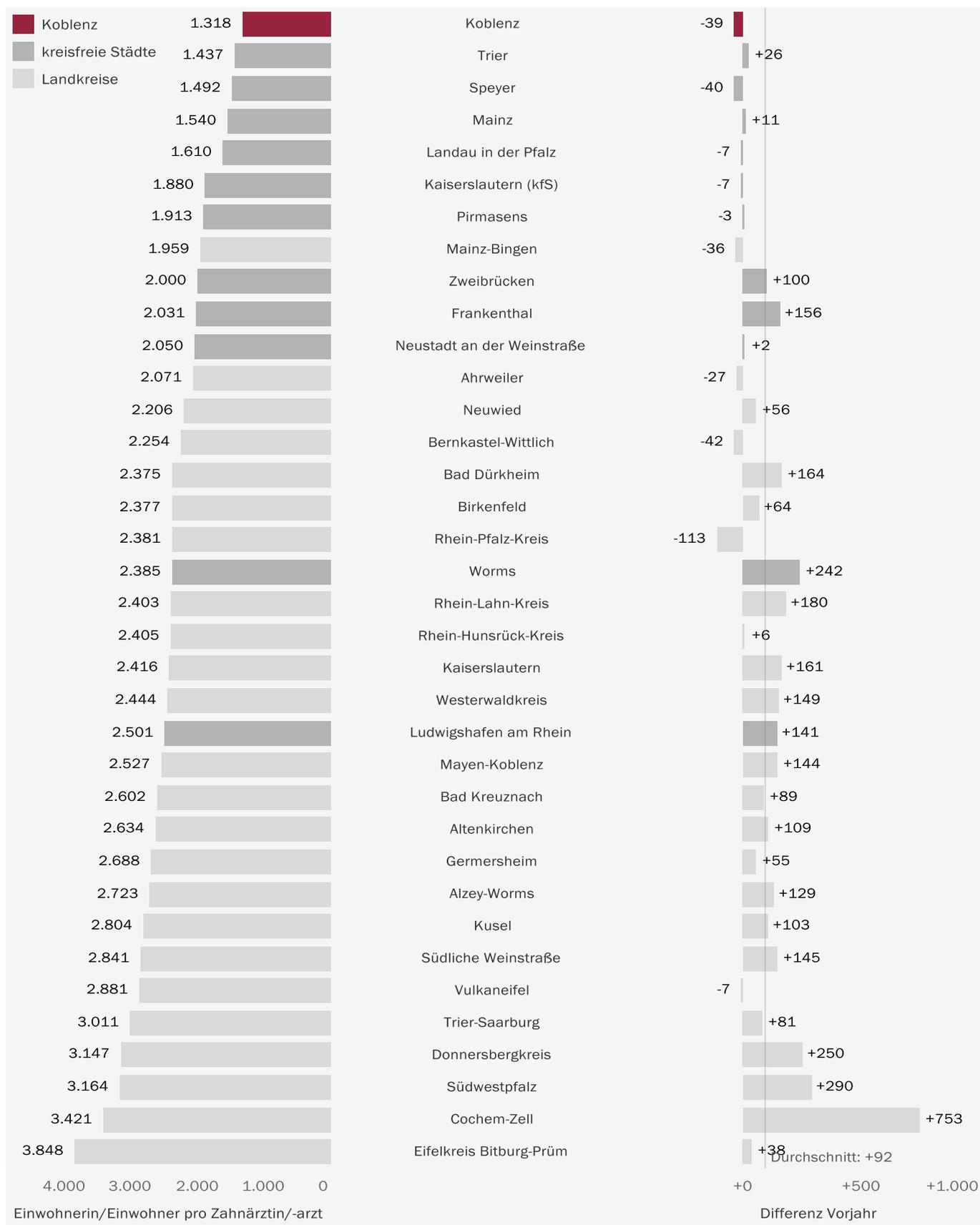
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales; eigene Berechnungen

Abb. 4.34 Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2020 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.35 Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2020 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.36 Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich

Merkmale	Koblenz			kreisfreie Städte			Rheinland-Pfalz		
	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung
	2017	2019	Prozent	2017	2019	Prozent	2017	2019	Prozent
<b>Ambulante Pflegedienste</b>									
Insgesamt	22	23	+ 4,5	155	162	+ 4,5	516	539	+ 4,5
<b>Personal in Pflegediensten</b>									
Vollzeitbeschäftigte	389	428	+ 10,0	1.874	1.906	+ 1,7	4.510	4.715	+ 4,5
Teilzeitbeschäftigte	553	469	- 15,2	2.976	3.118	+ 4,8	10.072	10.732	+ 6,6
Sonstige	91	96	+ 5,5	468	572	+ 22,2	1.481	1.743	+ 17,7
insgesamt	1.033	993	- 3,9	5.318	5.596	+ 5,2	16.063	17.190	+ 7,0
<b>betreute Pflegebedürftige</b>									
Pflegegrad 1	43	147	+ 241,9	494	972	+ 96,8	1.898	4.204	+ 121,5
Pflegegrad 2	563	723	+ 28,4	4.149	4.797	+ 15,6	16.314	19.637	+ 20,4
Pflegegrad 3	338	465	+ 37,6	2.511	3.161	+ 25,9	10.724	13.263	+ 23,7
Pflegegrad 4	157	184	+ 17,2	1.174	1.243	+ 5,9	5.209	5.632	+ 8,1
Pflegegrad 5	69	99	+ 43,5	408	488	+ 19,6	1.831	2.089	+ 14,1
insgesamt	1.170	1.618	+ 38,3	8.736	10.661	+ 22,0	35.976	44.825	+ 24,6
je 1.000 EW ab 65 Jahren	47	65	+ 37,2	41	49	+ 20,1	41	50	+ 21,2
<b>Stationäre Pflegeheime</b>									
insgesamt	17	19	+ 11,8	155	162	+ 4,5	516	539	+ 4,5
<b>verfügbare Plätze</b>									
für vollstat. Pflege	1.666	1.764	+ 5,9	11.991	12.029	+ 0,3	43.054	43.070	+ 0,0
je Tsd. EW ab 65 J.	68	71	+ 5,0	56	56	- 1,2	49	48	- 2,7
für teilstat. Pflege	79	102	+ 29,1	373	456	+ 22,3	2.418	2.849	+ 17,8
insgesamt	1.745	1.866	+ 6,9	12.364	12.485	+ 1,0	45.472	45.919	+ 1,0
<b>Personal in Pflegeheimen</b>									
Vollzeitbeschäftigte	421	443	+ 5,2	3.124	3.108	- 0,5	10.594	10.724	+ 1,2
Teilzeitbeschäftigte	802	784	- 2,2	5.196	5.290	+ 1,8	21.021	21.342	+ 1,5
Sonstige	258	256	- 0,8	1.722	1.942	+ 12,8	6.157	6.649	+ 8,0
insgesamt	1.481	1.483	+ 0,1	10.042	10.340	+ 3,0	37.772	38.715	+ 2,5
<b>betreute Pflegebedürftige</b>									
Pflegegrad 1	22	15	- 31,8	208	137	- 34,1	668	541	- 19,0
Pflegegrad 2	397	364	- 8,3	2.500	2.369	- 5,2	8.969	8.373	- 6,6
Pflegegrad 3	454	537	+ 18,3	3.234	3.512	+ 8,6	11.787	13.238	+ 12,3
Pflegegrad 4	396	435	+ 9,8	2.869	2.864	- 0,2	10.532	10.599	+ 0,6
Pflegegrad 5	188	175	- 6,9	1.406	1.350	- 4,0	5.116	5.005	- 2,2
insgesamt	1.457	1.526	+ 4,7	10.217	10.232	+ 0,1	37.072	37.756	+ 1,8
Pflegebed. je Tsd. EW ab 65 J.	59	61	+ 3,9	48	47	- 0,8	42	42	+ 0,4
Pflegeplätze je Tsd. Pflegebed.	1.198	1.223	+ 2,1	1.210	1.220	+ 0,8	1.227	1.216	- 0,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

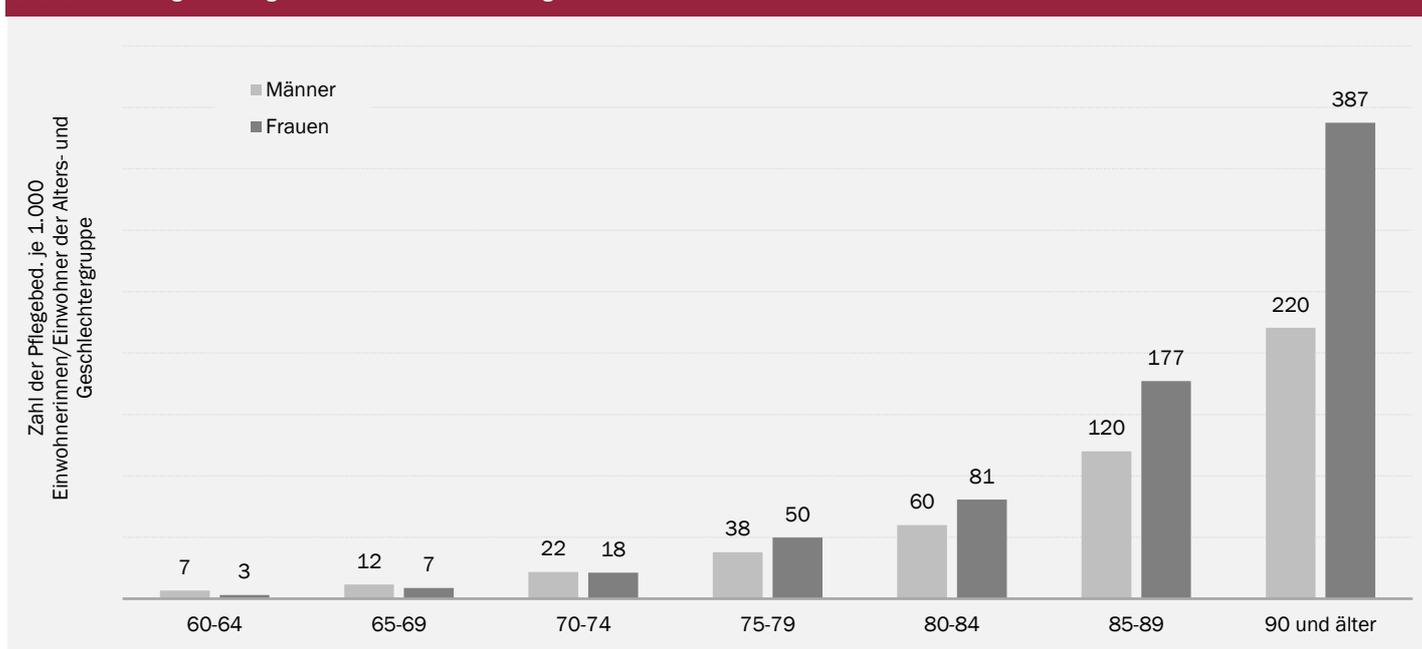
Abb. 4.37 Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz

Alter von ... bis unter ...	2011		2013		2015		2017		2019	
	Anzahl	Quote*								
unter 5	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	1	0,1	2	0,3	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	1	0,2	1	0,1	1	0,1
40 - 45	1	0,1	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
45 - 50	2	0,2	1	0,1	5	0,6	5	0,7	4	0,6
50 - 55	4	0,5	6	0,8	7	0,8	6	0,7	11	1,3
55 - 60	14	2,0	12	1,7	8	1,1	14	1,9	15	1,9
60 - 65	23	3,8	27	4,1	32	4,8	27	3,9	33	4,8
65 - 70	38	6,8	41	7,9	49	9,1	56	9,4	64	10,2
70 - 75	101	15,2	97	15,2	82	14,0	75	15,5	105	22,1
75 - 80	177	39,8	204	39,4	211	36,6	202	34,0	231	42,1
80 - 85	283	78,5	258	75,6	298	88,6	300	77,0	341	75,8
85 - 90	403	178,6	394	168,6	408	168,7	380	162,7	355	162,7
90 und älter	384	368,9	453	374,7	476	362,8	485	352,5	516	359,1
Gesamt	1.430	13,4	1.497	13,6	1.580	14,2	1.551	13,7	1.676	14,7

\* Quote: Anzahl der Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohnerinnen/Einwohner der Altersgruppe

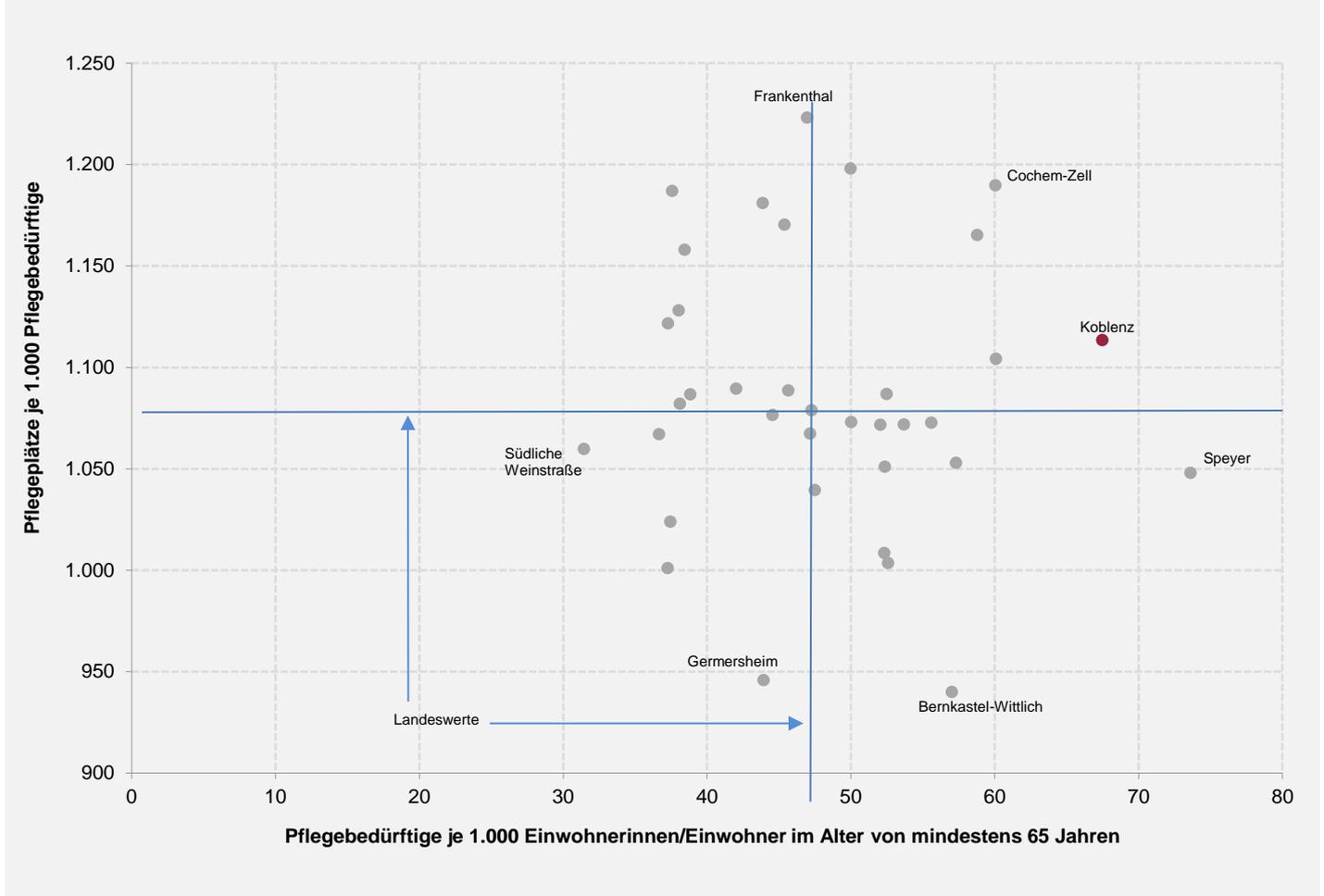
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 4.38 Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2019 in Koblenz nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.39 Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2019 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.40 Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen

Strukturelle Gruppen	2013	2015	2017	2019	
	Koblenz			Rheinland-Pfalz	
	je 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner				
Behinderte	8.552	7.643	8.220	7.594	7.414
nach Geschlecht					
männlich	8.745	7.777	8.356	7.711	7.978
weiblich	8.367	7.512	8.084	7.477	6.863
nach Alter					
unter 20	975	986	1.113	1.038	1.071
20 - 34	1.303	1.223	1.537	1.336	1.983
35 - 64	7.443	6.966	7.469	6.720	6.407
65 - 74	16.784	15.437	16.884	16.802	16.532
75 - 84	26.630	22.906	23.606	20.835	18.716
85 und älter	41.765	34.049	36.629	33.907	24.572
nach Grad der Behinderung					
50	2.694	2.419	2.584	2.426	2.519
60	1.316	1.151	1.208	1.107	1.076
70	870	773	835	786	752
80	1.016	917	1.014	954	866
90	485	434	459	422	373
100	2.171	1.950	2.120	1.900	1.829
Art der Behinderung					
Beeinträchtigung d. Funktion von inneren Organen	1.435	1.634	2.004	2.037	1.982
Blindheit und Sehbehinderung	529	482	540	465	361
Funktionseinschr. v. Wirbels., Rumpf u. Gliedmaßen	4.296	3.337	3.252	2.340	2.241
Sprach/Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit	306	243	280	235	242
Verlust einer Brust o. beider Brüste, Entstellung u.a.	168	89	63	47	41
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	98	70	71	53	58
Querschnittl. zereb. Störung. geist.-seel. Behinderung	1.016	961	1.071	1.166	1.310
darunter:					
Hirnorgan.Psychosyn. ohne/mit neurol. Ausfallers.	312	303	330	410	405
Störung d. geistigen Entw. u. körp. n. begr. Psychose	353	329	378	371	489
Sonstige u. ungenügend bezeichnete Behinderungen	704	828	939	1.251	1.178

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz